Altfraunhofen aktuell

Informationen aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Altfraunhofen
Verantwortlich für den kommunalen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner;
für die Beiträge und Anzeigen: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

Ausgabe April 2018

Kabarett unterm Maibaum

Am 1. Mai

an der Schule

Beginn 14°°

Inhalt dieser Ausgabe

Kabarett unterm Maibaum	1	Jungschützen Wörnstorf	13
40 Jahre Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen	2	Jägerschaft, Jagdgenossenschaft, Grundschule	14
Aus der Verwaltung, Wetteraufzeichnungen	3	Geschichtliches	15
Ehrenempfang	4	Freiwillige Feuerwehr	16-19
Aus dem Gemeinderat	5-7	Bücherei	20
Die Gemeinde gratuliert	7-8	Kinderzentrum, Waldkindergarten	23-28
Freie Wähler und Waldschützen, LfL	8	Stop B15 neu	29
Aus der Pfarrei, Liedertafel	9	Jungschützen Wörnstorf	30-31
Obst- und Gartenbauverein, Bücherei	10-11	Das Landratsamt informiert, BDS	32
Fahrradaktionstag, Maitanz, Seniorenzentum	12	Termine, Fundsache	35
Katholische Frauengemeinschaft, Jugendtreff	13	Sprechzeiten, Zuständigkeiten, Impressum	35

40 Jahre VerwaltungsgemeinschaftAltfraunhofen

Am 1.5.1978 wurde unsere Verwaltungsgemeinschaft, bestehend aus den Gemeinden Altfraunhofen, Baierbach und Vilsheim gegründet. Bis zum Jahr 2000 änderte sich an dem Bestand auch nichts. Seit 1.1.2000 ist die Gemeinde Vilsheim wieder selbständig und die beiden Gemeinden Baierbach und Altfraunhofen arbeiten seither gut zusammen.

In diesem Haus in der Schulstraße etablierte sich die Verwaltung und war bis zum September 1997 dort untergebracht.

Nach langem Mühen um ein neues Rathaus gelang es der Gemeinde Altfraunhofen das neue Rathaus zu errichten, das nun die Erfordernisse einer modernen Verwaltung erfüllt.

Ich hoffe, dass in der Verwaltungsgemeinschaft weiterhin so gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet wird wie bisher. Für die beiden Gemeinden steht die große Aufgabe des Breitbandausbaus bevor. Es handelt sich dabei um ein Riesenprojekt für zwei Gemeinden in unserer Größe. Wir sind aber auch überzeugt davon, dass die Entscheidung für Glasfaser in alle Häuser die richtige ist für unsere Gemeinden und unsere Bürgerschaft.

Katharina Rottenwallner

Bürgermeisterversammlung im Gasthof Waldschänke in Untersteppach am Mittwoch, den 18.04.2018:

Nach den Ausführungen von Landrat Peter Dreier zu aktuellen Themen informierte die Vorsitzende Gabriele Becker über den Freundeskreis Nowosibirsk. Abschließend warb Gabriele Becker um Neumitglieder und um Gasteltern für Praktikanten aus Sibirien.

Aus der Verwaltung

Neue Mitarbeiterinnen

Anfang des Jahres begrüßten Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner und Bürgermeisterin Luise Hausberger Anita Maier und Iris Grooten und hießen sie im Team herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Freude bei ihren Aufgaben im Rathaus.

Pässe und Ausweise rechtzeitig überprüfen

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor einer geplanten Reise die Gültigkeit ihres Passes und ihres Ausweises. Die Bearbeitungszeit für einen neuen Ausweis oder Reisepass kann bis zu vier Wochen dauern. In den Monaten Juli und August ist urlaubsbedingt auch bei der Bundesdruckerei mit einem längeren Bearbeitungszeitraum zu rechnen, so dass es sich empfiehlt, umgehend die nötigen Veranlassungen zu treffen. Nur in dringenden Fällen stellen die Ausweisbehörden vorläufige Reisepässe oder Personalausweise aus. Dies verursacht zusätzliche Kosten und die Ausweispapiere haben nur eine kurze Gültigkeitsdauer.
Bei minderjährigen Kindern ist es erforderlich, **dass beide Elternteile und auch die Kinder** persönlich vorsprechen. Erfolgt die Ausstellung der Dokumente erstmalig durch unsere Meldebehörde, bitten wir um Vorlage einer Geburts- bzw. einer Eheurkunde. (Kopien sind ausreichend). Bei Fragen zur Beantragung der Dokumente stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Ingrid Beck Tel.08705/928-19).

Bitte beachten: Für die Beantragung der Ausweisdokumente wird ein **aktuelles biometrisches Lichtbild** (nicht alter als 1/2 Jahr) benötigt. Der Kinderreisepass muss, unabhängig vom Alter des Kindes, mit einem Lichtbild versehen sein. Ab dem 10. Lebensjahr ist die Unterschrift des Kindes notwendig.

Schwarzes Brett - Kleinanzeigen

Da unser ´Schwarzes Brett´ leider nicht viel genutzt wird, möchten wir nochmals daran erinnern:
Sie finden das ´Schwarze Brett´ auf unserer Homepage (www.vg-altfraunhofen.de). Hier haben Sie die Möglichkeit, kostenlos Gegenstände und Dienstleistungen (wie z.B. Nachhilfe, Fahrräder, Möbel, Spielzeug usw.) anzubieten oder zu suchen.
Hier eine kurze Beschreibung zur Benutzung: Öffnen Sie einen ´neuen Eintrag´ und füllen Sie dort alle Pflichtfelder aus. Senden Sie nun den Eintrag ab. Sie erhalten sofort eine Email, mit der Sie durch einen Freischaltlink Ihre Registrierung vollenden. Wir prüfen nach Erhalt Ihres Freischaltlinks den Eintrag und schalten diesen frei.

Viel Spaß damit und ´gute Geschäfte´!

Änderungen der Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, falls sich Ihre Bankverbindung ändert, dies auch bei den Vereinen mitzuteilen, bei denen Sie Mitglied sind.

Änderungen bei Vereinen

Folgende Vorstandschaften in den Vereinen haben sich geändert:

Jagdgenossenschaft Altfraunhofen: 1. Jagdvorsteher Franz Finsterer

Krieger- und Soldatenkameradschaft: 1. Vorsitzender Josef Hartl

Pfarrgemeinderat: 1. Vorsitzende Katrin Sulzer

Appell an Hundebesitzer

Wir bitten die Hundebesitzer, das Spielzeug ihrer Vierbeiner von den Wiesen wieder mitzunehmen.

Aktion „Sauberes Bayern“

Im März war es wieder soweit. Heuer schwärmten viele Altfraunhofener Vereine aus, um die Fluren einem Frühjahrsputz zu unterziehen. Die Aktion hatte sich wieder mehr als gelohnt, denn es füllte sich Müllsack um Müllsack. Diese wurden auf die dafür mitgebrachten Anhänger verladen und auf dem Wertstoffhof entsorgt. Zahlreiche Bürger jeden Alters aus Altfraunhofen streiften sich die Handschuhe über und kümmerten sich um arglos weggeworfenen Müll. Besonders aufgefallen sind viele Weinflaschen an der Abzweigung nach Wörnstorf und etliche Bierflaschen neben dem Radweg nach Münchsdorf.

Folgende Vereine bzw. Bürgerinnen und Bürger haben mitgeholfen:

- ✓ **Familie Autengruber**
- ✓ **Familie Grooten**
- ✓ **Freie Wähler Altfraunhofen**
- ✓ **Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf**
- ✓ **Jägerschaft Revier Weihern II**
- ✓ **Jungschützen Wörnstorf**
- ✓ **Obst- und Gartenbauverein**
- ✓ **Waldschützen Untersteppach**
- ✓ **Walking-Gruppe**

Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten!

Wetteraufzeichnung von Michael Kalb

01.05.1957: Regen den ganzen Tag.
06.05.1957: 0 Grad, Schneeschauer, starker Wind, 3-8°C.
16.05.1965: 12°C, vormittags leichter Regen, nachmittags ziemlich schön, bis 22°C.
01.06.1998: 11°C, wieder zunehmend trüb, abends Gewitter, aber nur 3 l Regen.
03.06.2004: 10°C, morgens gleich Regen, dann meist trüb im Ganzen 19 l geregnet.
12.06.1949: 9°C, starker Regenschauer, Westwind.
26.06.1997: 11 °C, 3 l Regen, meist trüb, Nachmittag verstärkt Regen, auch in der Nacht 6 l Regen.
30.06.1990: Gewitter 30°C, abends wieder kühler.

Ehrenempfang

Ehrenempfang am 05.03.2018
Marco Sturm & Christian Künast

Aus dem Gemeinderat

Am 27.02.2018 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Raumordnungsvefahren B 15 neu – Diskussion über das weitere Vorgehen: Die Stellungnahme des Rechtsanwalts Weißbach wird verlesen. Die landesplanerische Beurteilung der vorläufigen Trassen hat keine Rechtswirkung, eine Klage dagegen kann nicht eingereicht werden. Es kann nur gegen den Planfeststellungsbeschluss geklagt werden. Hier können Mängel des Raumordnungsverfahrens vorgebracht werden. Das Gremium meint, dass man klarstellen muss, dass die Straße in dieser Form (über Geisenhausen durch das Vilstal zur bestehenden B15 bei Münchsdorf) nicht gebraucht wird und unnötig ist. Dies soll man bei einer höheren politischen Stelle (Innenministerium bzw. beim Ministerpräsidenten Söder) vorbringen. Der Ausbau der B299 bis zur B 388 ist viel sinnvoller. Außerdem soll vorgebracht werden, dass der Bundesverkehrswegeplan nicht ausgereift ist, da der weitere Verlauf der B15n bis Rosenheim noch nicht fertiggeplant ist. Auch die IHK bevorzugt diese Variante des Ausbaus und wäre hier ein Verbündeter der Gemeinde Altfraunhofen. Es wird festgestellt, dass die Varianten 1b und 1c raumgeordnet sind, es liegt jedoch keine Begründung vor, wie dieses Ergebnis zustande gekommen ist. Die Variante 1a bis Niederkam erscheint am sinnvollsten, hierbei müsste man u. a. nicht durch das Bentonit-Abbaugebiet. Es gibt jedoch kein rechtliches Mittel, gegen diese Bewertung vorzugehen.
Man muss klarstellen, dass die Planung der Varianten 1b und 1c auch nicht raumverträglich wären und die Straße durch das kleine Vilstal nicht erforderlich ist.

Ergänzungsangebot Geh- und Radweg Veldener Straße:
Der GR nimmt das Ergänzungsangebot der Fa. Streicher zur Entsorgung der Haufwerke 12 und 13 an.

Bauanträge: Folgende Bauanträge werden vom Gremium genehmigt:
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Altfraunhofen, Bachstraße 5;
Einbau einer Betriebsleiterwohnung in ein landwirtschaftliches Gebäude in Lausbach;
Ausbau des Dachgeschosses in eine zweite Wohneinheit auf Flur-Nr. 1315/1 und 1315/4, Neutzkam 5 (Bedingung: Stellplatznachweis muss erfolgen);
Formlose Anfrage zur Errichtung einer Lagerhalle mit Betriebsleiterwohnung im Gewerbegebiet – ohne Beschluss.

Antrag auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Geh- und Radweg zum Sonnenhang durch GR Oberndorfer:
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erweiterung der Beleuchtung des Geh- und Radweges zum Sonnenhang aus.

Antrag auf Erlaubnis nach Art. 7 Abs. 1 Bayer. Denkmalschutzgesetz für archäologische Ausgrabungen:
Dem Antrag der Fa. Waldland auf die Erlaubnis nach Art. 7 Abs. 1 Bayer. Denkmalschutzgesetz für archäologische Ausgrabungen für eine evtl. Erweiterung des Betriebsgeländes wird stattgegeben.

Antrag des TSV auf Kostenübernahme zur Pflasterung der Fläche für das Festzelt und den Zugang: Die Gemeinde Altfraunhofen gewährt einen Festbetragszuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro.

Kanalbefahrung – Kostenübernahme der Prüfung der Hausanschlüsse: Die Hauseigentümer sollen vor der Kanalbefahrung hierüber informiert werden, den Eigentümern soll die Prüfung der Hausanschlüsse zum Festpreis von 65,00 Euro angeboten werden. Die Kanäle in den alten Siedlungsgebieten werden dieses Jahr befahren, um deren Zustand festzustellen. Die Hauseigentümer werden vorher informiert. Die Gemeinde bietet den Eigentümern an, auch die Hausanschlüsse zu einem Festpreis von 65 € überprüfen zu lassen.

Informationen, Wünsche, Anträge:

Am 09.03.2018 fanden die ersten Vergabegespräche Breitbandbetreiber statt. Die finalen Angebote wurden terminiert.

Bei der Feuerbeschau am 19.02.2018 wurden keine gravierenden Mängel bei den Gewerbebetrieben festgestellt.

Gemeindearbeiter Florian Geiger wird für das Senioren-Fahrrad einen absperrbaren Unterstand beim Parkplatz bei der Schlossinsel bauen. Ebenfalls wird ein Carport errichtet.

Auf Anregung der Lehrkräfte der Grundschule wird ab 2018 nur noch ein Nikolaus hergeschenkt, da Äpfel nur angebissen und Nüsse meist auch nicht gegessen werden.

Elternantrag Mittagsbetreuung: Die Kinder bleiben während des Essens nicht sitzen, die Hausaufgabenbetreuung ist nach Ansicht einiger Eltern auch schlecht. Des Weiteren wäre ein Rückzugsraum sehr sinnvoll.
Mit der Schulleitung wurde diesbezüglich schon gesprochen. Es ist durchaus möglich, dass im nächsten Schuljahr nur eine erste Klasse gebildet wird. Sollte dies der Fall sein, wäre im Schuljahr 2018/2019 nur eine zweizügige Klasse vorhanden.
Die Kinder werden ab jetzt in der Aula essen. Hier sind Tische und Stühle noch notwendig.

Kanal am Kellerberg
Bei einem Anwesen am Kellerberg ist der Kanal verstopft. Dies wurde bei der Kanalbefahrung festgestellt. Daraufhin wurde eine Fräse in den Kanal eingebracht, die Fräse steckte fest und konnte mittlerweile entfernt werden.

Bürgermeisterin Rottenwallner hat am Donnerstag das Wirtschaftsministerium – Ilse Aigner - besucht. Das Wirtschaftsministerium hat das Versuchsprojekt „digitale Einkäufe“ gestartet.
Hierbei schließen sich Geschäftsleute eines Dorfes oder einer Region zusammen und stellen ihre Waren und Dienstleistungen auf einer Onlineplattform (z. B. Homepage der Gemeinde) zur Verfügung. Dies wäre auch für Altfraunhofen vorstellbar.

Die Walze wird am Freitag um 09.30 Uhr besichtigt. GR Albert Eberl begleitet Bürgermeisterin Rottenwallner und Bürgermeisterin Gatz.

Bei der Abzweigung Aufham (von Untersteppach kommend rechts Richtung Altfraunhofen) soll das Schlagloch ausgebessert werden.

Beim Gehweg zum Sonnenhang soll die steile Stelle mit mehr Bruchsteinen abgesichert werden.

Die FFW Wörnstorf wird den Baum beim Feuerwehrhaus zuschneiden. Schwere Äste hängen über dem Feuerwehrhaus und stellen eine Gefahr dar. Ein Ast ist bereits abgebrochen und hängt auf dem Dach beim Anwesen Brunner. Die FFW Wörnstorf wird diese Arbeiten übernehmen, es muss lediglich eine Hebebühne bei der Fa. Gruber ausgeliehen werden.

Die Hecke an der Straße von Gallusberg nach Oberheldenberg soll zurückgeschnitten werden. Erst müssen jedoch die Eigentumsverhältnisse geklärt werden, wer für das Zurückschneiden zuständig ist.

Die Sträucher bei der Geisenhausener Straße bzw. Buchenstraße sollen zurückgeschnitten werden.

Die Jugendlichen beim Skaterplatz setzen sich oft auf die Trafostation. Die Jugendlichen sollen darauf angesprochen werden. Des Weiteren soll nun endlich ein Basketballkorb aufgestellt werden. Der vorhandene Basketballkorb soll in Augenschein genommen werden, bei schlechtem Zustand soll ein neuer Basketballkorb angeschafft werden.

2. Bgm. Maierthaler wird die Kabelrolle, die die Sicht in den Straßenraum der Obergangkofener Straße beeinträchtigt, zurückversetzen.

Die Absperrungen beim Geh- und Radweg zum Sonnenhang sind gedreht worden. Der Bauhof wird dies wieder in Ordnung bringen.

Die Parksituation am Waldkindergarten wird angesprochen. Es wird diskutiert, ob drei Parkplätze für die Beschäftigten des Waldkindergartens freigehalten werden sollen.
Ein Zaun ist ebenfalls nicht vorhanden. Der Zaun ist jedoch lt. Stellungnahme des Kreisjugendamtes Landshut nicht erforderlich.

Gemeinderatssitzung vom 27.03.2018:

Stellungnahme des RA Weisbach zum Raumordnungsverfahren B15neu: Rechtsanwalt Weisbach erläutert die landesplanerischen Beurteilung. Es handelt sich dabei um die Beurteilung der verschiedenen Varianten. Welche Trasse im Planfeststellungsverfahren eingereicht wird, bleibt noch abzuwarten. Die landesplanerische Beurteilung ist kein Verwaltungsakt und hat rechtlich keine Außenwirkung, somit sind derzeit keine Gegenmaßnahmen, wie Klage möglich. Erst im Planfeststellungsverfahren kann man Rechtsmittel einlegen. Die besten Chancen einer Klage räumt RA Weisbach den betroffenen Grundstückseigentümern ein. Im Gemeinderat wird über mögliche Gegenmaßnahmen diskutiert und die landesplanerische Beurteilung sowie der Umgang der Regierung mit den eingebrachten Stellungnahmen und des Gutachtens kritisiert. Die Gemeinderatsmitglieder sind sich einig, dass politischer Druck aufgebaut werden soll. Hierzu sind öffentliche Versammlungen und das Herantreten an Stadtratsmitglieder in Landshut mögliche Mittel. Des Weiteren soll das Gespräch mit Amtsinhabern aus den zuständigen Ministerien gesucht werden.

Bauanträge:
Bestehende Heckeneinfriedung (2,80 m) durch Mauer- und Gabionenwand ersetzen auf Flur-Nr. 175/10, Falkenweg 3; vor Beschlussfassung erfolgt ein Ortstermin vor der nächsten Sitzung.

Der Gemeinderat erteilt für folgende Bauvorhaben das Einvernehmen:
- Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Pkw-Garagen auf Flur-Nr. 154/42, Finkenstraße 32.
- Anbau einer Maschinenhalle auf Flur-Nr. 693, Gem. Altfraunhofen, Eging.
-Errichtung eines Tierwohl-Mastschweinestalles an den bestehenden Ferkelaufzuchtstall auf Flur-Nr. 1305, Neutzkam 3a.
- Umbau/Sanierung des bestehenden Wohnhauses auf Flur-Nr. 176/18, Meisenweg 17.
- Antrag auf isolierte Befreiung: Fassadenfarbe rot auf Flur-Nr. 845/4, St.-Nikolaus-Str. 13.
- Antrag auf isolierte Befreiung: Stützmauer, Einfriedung und Schwimmbad auf Flur-Nr. 279/61, Hangleite 11.

Wasserrecht Niederschlagswasser in Holzhäuseln: Der Ortsteil Holzhäuseln wurde bisher ohne wasserrechtliche Erlaubnis entwässert. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt dürfen wir die Leitung sanieren und parallel die wasserrechtliche Erlaubnis beantragen. Die Sanierung der Leitungen soll mit der kostengünstigeren Variante ausgeführt werden.

Ankauf und Aufstellung von Buswartehäuschen in Hotelkam und Schachten/Weihern: Für Buswartehäuschen gibt es eine Förderung. Die Bushäuschen für die Haltestellen Hotelkam und Schachten/Weihern werden ausgetauscht bzw. errichtet.

Beleuchtung des Geh- und Radweges zum Sonnenhang: GL Schref stellt die Gegenüberstellung der leitungsgebundenen Straßenbeleuchtung und der angebotenen Solarbeleuchtung vor. Es wurden 21 Leuchten für die Strecke zwischen Schlossinsel und dem Baugebiet Sonnenhang eingeplant. Es sollen für die gesamte Strecke 6 Solarleuchten an prägnanten Punkten zur Orientierung aufgestellt werden.

Zuschussantrag: Der Obst- und Gartenbauverein hat einen Zuschussantrag eingereicht, da das beschädigte Feldkreuz an der Geisenhausener Straße, repariert werden muss und der Schädiger nicht bekannt war. Mittlerweile kennt man jedoch den Verursacher. Eine Schadensbehebung durch den Verursacher soll abgeklärt werden, solange soll der Antrag zurückgestellt werden.

Ermächtigung der Verwaltung zur Zustimmung zu den Vergaben der KFB betreffend die Erschließung der Baugebiete Koanznfeld und Moorloh-Ost:
Die KFB holt für die Erschließung der beiden Baugebiete Angebote ein, der Gemeinderat müsste bei jeder Vergabe mitwirken. Das Gremium wird in den darauffolgenden Sitzungen über die jeweils getroffenen Vergaben informiert.
Die Verwaltung wird ermächtigt die Zustimmung zu Vergaben der KFB betreffend die Erschließung der Baugebiete Koanznfeld und Moorloh-Ost an den günstigsten Bieter zu erteilen, um ein schnelleres Handeln der KFB zu gewährleisten.

Antrag auf Genehmigung der Querung einer Gemeindeverbindungsstraße mit einer Warmwasserleitung in Hotelkam: Die Querung der GVS Hotelkamer Straße für die Fernwärmeleitungen zwischen Hotelkam 2 und dem Neubau wird gestattet. Es wird ein Nutzungsentgelt von 5,-- € pro m neben der Verwaltungsgebühr von 35,-- € erhoben

Antrag auf Nutzung von Strom und Wasser beim Feuerwehrhaus Wörnstorf: Dem Antrag für die Nutzung während des Gründungsfestes vom 07.-09.09.2018 wird zugestimmt.

Vertrag mit der Stadt Landshut bezüglich Klärschlammlieferung: Der Klärschlamm kann nicht mehr landwirtschaftlich entsorgt werden. Die derzeit einzige Alternative ist die Entsorgung über die Stadtwerke Landshut. Diese bietet einen Vertrag über eine Laufzeit von 5 Jahren an, das Entgelt beträgt 19,91 €/m³. Der Klärschlamm soll bis zur Entsorgung über die Gemeinschaftsanlage mit Vilsheim über die Stadtwerke Landshut entsorgt werden.

Zufahrt zum Anwesen Wambacher Straße 10: Grundsätzlich ist die Gemeinde bereit sich an den Kosten der Feinschicht der Zufahrtsstraße zu beteiligen. Es wurde mit dem Erzbischöflichen Ordinariat über die Möglichkeiten des Erwerbs bzw. der Widmung der Zufahrtsstraße Wambacher Straße 10/12 und Kinderkrippe gesprochen. Beide Varianten wurden abgelehnt. Es wurde ein Vertrag im Archiv gefunden, der 2004 geschlossen wurde. In diesem ist geregelt, dass die Gemeinde die Erschließungsstraße samt Abwasser- und Oberflächenwasserkanal plant und ausschreibt. Jedoch die Pfarrkirchenstiftung die gesamten Kosten der Maßnahme übernimmt. Der Kostenanteil der Gemeinde ist mit der Planung und Ausschreibung abgegolten. Die Verwaltung soll der

Pfarrkirchenstiftung eine Kostenbeteiligung in Aussicht stellen, allerdings unter der Bedingung, dass ein Geh- und Fahrtrecht der Gemeinde für Flur-Nr. 57/47 ins Grundbuch eingetragen wird.

Planung von Reparaturmaßnahmen im Ort mit dem ZV Isar-Vils zur Verbesserung des Wasserdrucks: Bgmin. Rottenwallner erläutert dem Gemeinderat die Problematik des Wasserdrucks. Da einige Leitungsstrecken dem normalen Druck nicht standhalten würden, existieren Druckminderer vor Altfraunhofen. In den neuen Baugebieten würde der Druck zwar gerade noch ausreichen, würde aber problematisch sein. Der ZV Isar-Vils hat einen Vorschlag ausgearbeitet, der den Austausch der PN6-Leitungen im bestehenden Siedlungsbereich östlich der Grundschule vorsieht. Somit müsste der Wasserdruck vor Altfraunhofen nicht mehr reduziert werden. Die Kosten für den Austausch der Leitungen trägt der ZV Isar-Vils, die Gemeinde müsste die Asphaltierungsarbeiten übernehmen. Die Sanierung der Straßenzüge kann seitens der Gemeinde unter anderem für Kanalsanierungen und dem Breitbandausbau genutzt werden. Der Gemeinderat stimmt der Fortführung der Planung von Reparaturmaßnahmen zur Verbesserung des Wasserdrucks zu

Informationen über den Breitbandausbau: Derzeit laufen die Bietergespräche.

Billigungsbeschluss Außenbereichssatzung Holzhäuseln: Für die Schließung der Baulücken im Ortsteil Holzhäuseln ist die Aufstellung Außenbereichssatzung notwendig. Der Entwurf zur Außenbereichssatzung wird dem Gremium gezeigt. Seitens des Gemeinderats wird vorgeschlagen, den Geltungsbereich des damaligen Bebauungsplans „Holzhäuseln“ zu vergleichen, ob der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung entsprechend angepasst werden soll. Dies könnte mit der Darstellung im Flächennutzungsplan allerdings kollidieren. Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt, um eine alternativen Geltungsbereich abzuklären.

Anbau Seniorenzentrum: Die Kalkulation auf Grund der vorliegenden Angebote wird vorgestellt. Die Abfinanzierung verlängert sich auf Grund der gestiegenen Baukosten auf 6 Jahre. Die Finanzierung wurde sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite großzügig kalkuliert. Die Baukosten beinhalten ebenfalls die Erweiterung des Speisesaals im Erdgeschoss. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung des Anbaus des Seniorenzentrums zu.

Informationen – Wünsche – Anträge:
Der beschädigte Basketballkorb am Skaterplatz kann vom Bauhof mit einem Betonsockel ertüchtigt werden.

Zufahrt Bauhof, Untersteppach: Die Materialkosten belaufen sich auf 2.392 € zzgl. MwSt. Des Weiteren fallen noch Kosten für die Baggerarbeiten an.

Waldkindergarten – Personal: Da Praktikanten abgesprungen sind, ist die Personalsituation im Waldkindergarten angespannt. Die Überbrückung ist jedoch aktuell gelöst.

Waldkindergarten – Gebäude: Der Elternbeirat des Waldkindergartens würde gerne das Kindergartengebäude mit Holzbuchstaben beschriften. Dies findet im Gremium Zustimmung. Dabei kommt die Frage auf, wie sich das Defizit des Waldkindergartens im Vergleich zum kirchlichen Kindergarten verhält. GL Schref wird dies in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat mitteilen.

Fußgängerquerung Hauptstraße: Kinder müssen die vielbefahrene Hauptstraße auf dem Weg zur Grundschule und zur Turnhalle überqueren. Die Anzahl der Kinder hat sich durch das Baugebiet Sonnenhang erhöht. Für Schülerlotsen fehlen leider die Ehrenamtlichen. Beim Staatlichen Bauamt soll ein Zebrastreifen beantragt werden.

Einmündung GVS Untersteppach – St2054: Im Einmündungsbereich der GVS Untersteppach in die St2054 sollen Rasengittersteine im Kurvenbereich eingebaut werden, da das Bankett sehr stark beansprucht wird. GR Eberl A. und der Bauhof sollen dies in nächster Zeit ausführen.

Jugendtreff: Die Jugendbeauftragten informieren den Gemeinderat, dass ab September eine neue Betreuerin für den Jugendtreff notwendig ist. Des Weiteren wollen die Jugendlichen den gemeindlichen Kalender 2019 gestalten. Dem Vorschlag stimmen die Gemeinderatsmitglieder zu.

Fahrradaktionstag: GR Eberl M. erinnert das Gremium an den Fahrradaktionstag am 05.05.

Die Gemeinde gratuliert

Paulina Fürsicht feierte 90. Geburtstag

Bei guter Gesundheit und geistiger Frische konnte Paulina Fürsicht im April ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Die Jubilarin wurde am 05.04.1928 in München geboren und ist in Solln, einem Vorort von München mit einer Schwester aufgewachsen, welche jetzt in der Schweiz lebt. Der Schulbesuch in Solln hat ihr so sehr gefallen, dass sie sogar studieren wollte. Da ihre Eltern ein Obstgeschäft mit Belieferung von Kunden in München führten und ihr Vater und der Bruder im 2. Weltkrieg gefallen sind, musste sie eine Lehre im Verkauf in einem Feinkostladen in München machen. Eine anschließende Geschäftsführerprüfung absolvierte sie 1945 ebenfalls in München. Bis zu ihrem 20. Lebensjahr wohnte sie in Solln. Mit 20 Jahren heiratete sie und bekam drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn, welcher mit 19 Jahren tödlich verunglückte. Viel Freude bereiten ihr ihre 5 Enkel und 10 Urenkel. In der Großmarkthalle München arbeitete sie zusammen mit ihrem Ehemann bis zum 60. Lebensjahr, anschließend lebten Sie im eigenen Haus in Münchsdorf. Nachdem ihr Mann 2004 mit 67 Jahren starb, verkaufte sie das Haus, da sie keine Schulden machen wollte und wohnte dann von 2006 bis September 2015 bei ihrer jüngeren Tochter in Moosburg. In das Seniorenzentrum Altfraunhofen zog sie dann im Oktober 2015. Hier ist sie sehr glücklich und findet alles einmalig schön.
Viele Gratulanten sind gekommen um ihr die Aufwartung zu machen. Im Namen des Landrats überbrachte Kreisrätin Luise Hausberger herzliche Glückwünsche und im Namen der Gemeinde erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner. Die Gemeinde Altfraunhofen wünscht nochmals alles Gute, sowie Gesundheit und Gottes Segen.

Giuseppe Lo Sciuto feierte 90. Geburtstag

Am 14. April konnte Giuseppe Lo Sciuto seinen 90. Geburtstag feiern. 1928 erblickte er in Castelvetrano auf Sizilien als Ältester von vier Geschwistern das Licht der Welt. Dort war er später als selbständiger Maurer tätig. Er schloss am 02.08.1953 den Bund der Ehe mit Pietra. Dem Paar wurden vier Kinder geschenkt: Filippo, Giovanna, Andrea und Maurizio. 1960 wanderten sie nach Deutschland aus und wohnten in Moosburg, wo er lange Jahre bei Süd Chemie arbeitete. Aus gesundheitlichen Gründen wurde der Jubilar Frührentner. 1979 eröffnete Giuseppe Lo Sciuto in Mainburg eine Pizzeria. Am 02. Mai 1982 ging der Jubilar zurück in seine sizilianische Heimat, um das Rentenalter zu genießen. Im Januar 2016 kam er wieder nach Deutschland. Jetzt geht er am liebsten spazieren und erkundet auf seinem täglichen 5-Kilometer-Spaziergang das Dorf. Sehr viel Freude hat er an seinen zwölf Enkeln und seinen zwölf Urenkeln. Die Glückwünsche des Landrats überbrachte ihm Kreisrat Georg Obermaier, von der Pfarrei Dr. Michael Etukuri und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katrin Sulzer. Auch machte ihm erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner die Aufwartung und gratulierte herzlich auch im Namen der Gemeinde.

• **Anzeige**

Freie Wähler und Waldschützen

Viele Hände - Schnelles Ende

Am 10.03.2018 beteiligten sich die Waldschützen Untersteppach zusammen mit den Freien Wählern Altfraunhofen an der Flursäuberungsaktion "Sauberes Bayern" im Gemeindegebiet. Mit einer Gruppe von 9 Personen wurden dieses Jahr insgesamt fünf Straßen außerhalb des Ortes bis an die Gemeindegrenzen abgegangen. Nach drei Stunden war die Ausbeute der Menge an Müll erschreckend groß und füllte insgesamt 11 Säcke. Diese sowie vier Kübel voll Glasflaschen wurden direkt zur Altstoffsammelstelle gebracht. Als Dank vom Landkreis konnten sich alle freiwilligen Helfer anschließend bei einer kleinen Brotzeit stärken. Hier besprach man noch einmal den Vormittag und kam zu der Idee, dass man die Steppacher Straße evtl. in "Prosecco-Weg" umbenennen könnte und es wohl auch Sinn machen würde auf Dosen ein Pfand von 10 € pro Stück zu erheben. Denn nicht weniger als 25 Dosen dieser Marke wurden allein auf diesem kurzen Stück gefunden. Unfassbar, wie rücksichtslos mit unsrer Natur umgegangen wird. Man war sich einig, hier ist der Gesetzgeber gefordert.

Bayr. Landesanstalt für Landwirtschaft

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft – LfL führt eine **Wiesenführung** „Projekt Transfer-Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland“ am **Freitag, den 25.05.2018** um 14:30 Uhr durch. Veranstaltungsort: Walzenöd 2.
Anmeldungen erforderlich unter: Fabian Rupp 08161/715890 oder fabian.rupp@lfl.bayern.de bis spätestens 24.05.2018.

Aus der Pfarrei

Vorstellung neuer Pfarrgemeinderat

Vor kurzem wurde im Rahmen des Gottesdienstes der neue Pfarrgemeinderat Altfraunhofen vorgestellt. Stimmberechtigte Mitglieder sind:

Katrin Sulzer (Vorsitzende)
Kathrin Dax (stv. Vorsitzende):
Brigitte Winberger (Schriftführerin)
Marlene Brenninger
Gabi Huber
Magdalena Priglmeier
Inge Reiser
Bettina Sellmeier
Marlene Steckenbiller

Diakon Schwarz bedankte sich bei den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderätinnen für die in vielen Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent.

Die neuen und ausgeschiedenen Pfarrgemeinderätinnen mit Dr. Michael Etukuri, Wolfgang Schwarz und Maria Ringelstetter

Agapefeier

Nach dem Gottesdienst vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag trafen sich zahlreiche Gottesdienstbesucher des Pfarrverbands Altfraunhofen einer urchristlichen Tradition folgend zu einer Agape (= christliches Mahl der Liebe bzw. Freundschaft) im Pfarrheim. Es gab gesäuerte Brote, Wein und gute Gespräche.

Emmausgang

Der Emmausgang des Pfarrverbandes Altfraunhofen der in diesem Jahr turnusmäßig vom Pfarrgemeinderat Altfraunhofen organsiert wurde, führte diesmal von der Pfarrkirche nach Münchsdorf. Nach einer kurzen Andacht in der dortigen Kirche ging es zurück nach Altfraunhofen wo der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang fand. Der Pfarrgemeinderat freute sich über die vielen Mitgeher, die Kinder über das was der Osterhase auf seinem Weg durch das Vilstal verloren hatte.

Pfarrfest

Am **Sonntag den 03.06.2018** findet nach der Fronleichnamsprozession das Pfarrfest statt. Der Pfarrgemeinderat organisiert Speisen und Getränke und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, ein paar gesellige Stunden im Pfarrheim bzw. Pfarrgarten zu verbringen. Der Erlös des Festes kommt einem gemeinnützigen Zweck zu Gute.

Liedertafel

Die Altfraunhofener Liedertafel sucht Mitglieder. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Anni Maier unter Tel: 08705 1207.

Obst- und Gartenbauverein

Pflanzentauschbörse am Rathausplatz

Am Samstag, den 27.04.2018 findet von 10-12 Uhr die Pflanzentauschbörse am Rathausplatz statt. Besucher und Beschicker sind zur Weitergabe von Pflanzen und zum Erfahrungsaustausch in ungezwungener Form herzlich Willkommen (keine Standgebühr).

Dringend gesucht!

Für das Sommerferienprogramm werden Ableger von Hauswurzen gebraucht. Wenn jemand welche kostenlos abzugeben hätte, bitte bei Brigitte Winberger melden (08705 2684). Diese würden auch abgeholt werden.

Pfingstferienprogramm

Gemeinsame Walderkundung mit einem Jäger
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Pongratz in Wörnstorf
Wann: Dienstag, den **29. Mai 2018**
Dauer: 10.00 – 12.30 Uhr
Sonstiges: Brotzeit wird gestellt
Mitzubringen: Getränk, gutes und festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Kopfbedeckung, leere Plastiktüte
Kosten: 2,- € / Kind
Alter: ab 5 Jahren
Anmeldung in der Gemeinde Altfraunhofen
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Erlebnistag für Kinder im Kreislehrgarten
Thema: Streuobstwiese
Wann: Freitag, den **01. Juni 2018**
Dauer: 16.00 – 20.30 Uhr (ab 19.30 sind alle Eltern willkommen)
Wo: Kreislehrgarten in Siegerstetten, zwischen Obergangkofen und Kumhausen
Was: Spiele, Spaß, Basteln, Brotzeit, Lagerfeuer, Stockbrot
Mitzubringen: Getränk, wetterangepasste Kleidung, Kopfbedeckung
Kosten: 2,-/Kind
Anmeldeschluss: Freitag, den 18. Mai 2018
Anmeldung bei Waltraud Maulberger, Tel. 08705/939630

Arbeitseinsatz im Hans-Geiselbrechtinger-Kreislehrgarten

Am Samstag, den **09.06.2018** ist Arbeitseinsatz im Hans-Geiselbrechtinger-Kreislehrgarten in Siegerstetten von 08.30 bis ca. 11.00 Uhr. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich über viele Helfer. Zum Abschluss gibt es wie immer eine gemeinsame kleine Brotzeit.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Altfraunhofen eröffnet neues Gartenjahr

Zur diesjährigen Hauptversammlung im Gasthaus Obermaier begrüßte die Vorsitzende Waltraud Maulberger den 2. Bürgermeister, Werner Maierthaler, anwesende Gemeinderäte und Vorstände anderer Vereine, den Referenten Alois Schrögmeier sowie zahlreiche Mitglieder und Interessierte.
Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Gedenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder führte Waltraud Maulberger durch das vergangene Gartenjahr. Zahlreiche Bilder veranschaulichten die Aktivitäten, wie etwa die Teilnahme an der Aktion „Sauberes Bayern“ und der alljährliche Obstbaumschnitt auf der Gemeinde Streuobstwiese in Wörnstorf. Die Organisation eines Pflanzentauschmarktes im Frühling und die Pflanzenaktion in der örtlichen Grundschule, bei der von Familie Heilmeier vorgezogene Erdbeerpflänzchen an die Schüler verteilt wurden, gehörten genauso zum Aktionsprogramm wie die Pflegearbeiten am Seniorenheim und am Kinderzentrum St. Nikolaus. Auch das Ferienprogramm an Pfingsten und im Sommer gestaltete der Verein mit. Den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein konnten sich die Friedhofbesucher an einer dort von Vereinsmitgliedern angelegten Blumenwiese erfreuen. Abschied nehmen musste der Verein jedoch von seinem beliebten Ehrenvorstand Ludwig Neumeyer, der Ende August an den Folgen einer erst im Frühjahr festgestellten, schweren Erkrankung verstarb.
Im Anschluss an die Rückschau informierte Ingrid Heilmeier in ihrer Funktion als 1. Kassier die Anwesenden über die Finanzen des Vereins. Kassenprüfer Marlene Brenninger bescheinigte ihr und dem zweiten Kassier, Inge Reiser nach einer im Januar erfolgten Prüfung eine einwandfreie Kassenführung.
Als Vertreter der Gemeindeverwaltung dankte daraufhin der 2. Bürgermeister, Werner Maierthaler, dem Verein für seinen „wichtigen Beitrag zum gemeindlichen Miteinander“ und wies auf die zahlreichen Arbeiten im Gemeindegebiet hin.
Die für das Gartenjahr 2018 geplanten Aktivitäten stellte Waltraud Maulberger im Anschluss kurz vor. So werden auch in diesem Jahr wieder viele Bäume im Ort und auf der Streuobstwiese geschnitten, beim Ferienprogramm der Gemeinde mitgewirkt, Arbeiteinsätze im Seniorenheim, den Kinderzentrum und auch im Kreislehrgarten in Siegerstetten abgeleistet. Stattfinden wird u. a. auch wieder eine Pflanzentauschbörse und eine Vergrößerung des Blumenbeetes im Friedhof Altfraunhofen. Der Vorstand hofft dabei auf rege Beteiligung der Vereinsmitglieder für die zahlreichen geplanten Aktionen. Über die genauen Termine informiert der Verein rechtzeitig in der Tagespresse oder auch elektronisch über den bestehenden Email-Verteiler.

Nach einer kurzen Pause folgte der Vortrag des Kreisvorsitzenden a.D. für Gartenbau und Landespflege, Alois Schrögmeier, zu dem Thema „Was Opa noch wusste – Altes Gartenwissen neu entdeckt“. Denn vieles was unsere Großeltern noch wussten, würde die Gartenarbeit vereinfachen und auch interessanter machen. Die Pflanzen sollten im Einklang mit der Natur gepflegt werden. Aussaat und Pflanzzeit richtete sich z. B. nach phänologischen Beobachtungen. Beim Erblühen der Palmkätzchen etwa konnte man mit der Aussaat bestimmter Gemüsesorten beginnen. Die Bedeutung der Bienen im Naturkreislauf wurde erläutert wie auch der Vorteil vieler im Garten beheimateter Vögel, um weit weniger mit Schädlingen zu kämpfen zu haben. Meisen etwa benötigen die Blattläuse um ihre Jungen zu füttern und Amseln fressen gerne Schneckeneier. Eine enorme Fülle an überliefertem Wissen konnten die Zuhörer mit nach Hause nehmen.

Waltraud Maulberger bedankte sich zum Schluss mit der Übergabe eines Frühlinggestecks bei dem Referenten für den gelungenen Vortrag.
Zum Abschluss fand die Tombola sowie die Versteigerung von Orchideen, von weiteren schönen Blühpflanzen und Frühlingskranzerln statt.

Aktion „Sauberes Bayern“

Mitte März beteiligten sich Mitglieder des Altfraunhofener Gartenbauvereins an der Aktion "Sauberes Bayern". Im Gemeindegebiet wurde diverser Müll vom Fahrbahnrand aufgesammelt und anschließend vorschriftsmäßig entsorgt. Insbesondere die beteiligten Kinder sammelten fleißig säckeweise Abfall, so dass das absichernde Begleitfahrzeug zum Ende der Aktion gut gefüllt war.

Frühjahrschnitt auf der Streuobstwiese in Wörnstorf

Kürzlich trafen sich bei winterlichen Temperaturen auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Mitglieder zum jährlichen Frühjahrsbaumschnitt. Der Verein hatte diesmal den externen Baumprofi und Gartenpfleger, Gerhard Veit, zur Unterstützung dazu geholt.
In einem theoretischen Teil erklärte dieser zuerst die Bedeutung der passenden „Unterlage“ für den eigenen Garten: Ein Apfelbaum etwa besteht eigentlich aus zweien, der so genannten Unterlage und der darauf veredelten Sorte. Die Unterlage mit den Wurzeln bestimmt, wie groß der Baum werden will. Der Trend zu einem Apfelbaum etwa mit drei oder vier Sorten gleichzeitig ist wegen der jetzt meist kleineren Gärten zu erkennen. Dann stellte er die geeigneten Werkzeuge vor und ihre Pflege sowie verschiedene Leitertypen. Geschnitten werden sollte im Frühjahr bis etwa April. Nach dieser fundierten, theoretischen Einführung machte man sich zusammen mit den Vereinsbaumwarten an den eigentlichen Baumschnitt, immer wieder begleitet von anschaulichen Erklärungen durch Gerhard Veit, der auch die vielen Fragen der Teilnehmer beantwortete. Dabei betonte er, dass u. a. der rigorose Rückschnitt bzw. das komplette Ausschneiden der einjährigen Triebe (der sogenannten Wassertriebe) immer wieder zu einer kargen Obsternte führe.
Mit der tatkräftigen Unterstützung aller Anwesenden waren die Arbeiten schnell erledigt. Mit Kaffee und Kuchen ließ man die Veranstaltung zusammen ausklingen.

Bücherei Altfraunhofen

Mach mit im Team

Sie sind, wie wir begeistert von Büchern und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann kommen Sie zu uns. Wir suchen motivierte HelferInnen, die gerne sinnvoll und bereichernd tätig sein möchten. Schnuppern Sie einige Wochen in die vielfältige Büchereiarbeit und lernen Sie das Büchereiteam kennen. Bei Interesse einfach in der Bücherei oder telefonisch bei Christine Titze unter 08705/575 melden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Lesen macht glücklich

Drüber reden, noch glücklicher
Nächster Lesekreis am 02. Mai um 19.30 Uhr in der Bücherei

Bücherei Altfraunhofen
leih dir was

◆ **Anzeige**

Andreas A·Immobilien

Ihr Immobilienmakler für Altfraunhofen, Stadt und Landkreis Landshut

- Individuelle Vermarktung Ihrer Immobilie (Verkauf oder Vermietung)
- Übernahme der zeitaufwendigen Suche nach Ihrer Wunschimmobilie (Kauf / Miete)
- Vermittlung von Renditeimmobilien
- Wertermittlung von Gebrauchtimmobilien
- Rundum-Service: Vom Erstgespräch bis zur Nachbetreuung – einfach bequem für Sie!

Andreas Aigner | Immobilienmakler
Ahornstraße 2, 84169 Altfraunhofen
Tel. 0152 / 53 91 01 69, info@aai-immobilien.de
www.aai-immobilien.de
Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD, Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.

Nützliche Immobilien-Tipps:
www.aai-immobilien.de/blog

Fahrradaktionstag

Fahrradaktionstage der Stadt Landshut 2018

Vom 02. bis 05. Mai 2018 finden die Fahrradaktionstage der Stadt Landshut mit Filmvorführungen, Bürgergespräch, geführter Radtour und als Abschluss und Höhepunkt dem eigentlichen Fahrradaktionstag statt. Die Schlussveranstaltung am 05. Mai wird von Oberbürgermeister Alexander Putz und Landrat Peter Dreier eröffnet. Das diesjährige Motto „Fahrrad ohne Grenzen“ zeigt schon, dass die Fahrradaktionstage über die Stadtgrenzen hinaus wirken.
Die Gemeinden des Landkreises Landshut sind wieder herzlich eingeladen, sich mit organisierten Sternfahrten am eigentlichen Fahrradaktionstag zu beteiligen. Auch in diesem Jahr werden wieder Geldprämien für gemeinnützige Zwecke ausgelobt. Für das „Charity-Radeln“ werden in den Heimatgemeinden Teams gebildet. Die Teilnehmer/innen an den organisierten Sternfahrten erhalten bei ihrer Gemeinde Armbänder, die von der Stadt Landshut ausgegeben werden. Anders als in den beiden Vorjahren gibt es in diesem Jahr drei Kategorien. Prämiert wird jeweils die Gemeinde mit der größten Gruppe, die Gemeinde, welche mit einer Gruppe aus mindestens drei Personen die größte Entfernung von Rathaus zu Rathaus zurückgelegt hat, sowie die Gemeinde, die mit einer Gruppe von mindestens drei Personen zum ersten Mal am „Charity Radeln“ teilnimmt. Gibt es mehr als einen „Newcomer“ zählt die größte Gruppe. Hat die Gemeinde mit der größten Gruppe auch die weiteste Strecke zurückgelegt, so erhält die Gemeinde mit der zweitgrößten zurückgelegten Distanz den Preis. Die teilnehmenden Gemeinden werden gebeten, schon vorab ein gemeinnütziges Projekt auszuwählen, das unterstützt werden soll.
Die Stadt Landshut ist aus den umliegenden Gemeinden zum Teil schon sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar. Pedelecs machen sogar Strecken von 20 Kilometern und mehr (fast) zum Spaziergang.
Die Sternfahrer werden wieder am Stand der Landshuter Zeitung gegenüber dem Rathaus in Empfang genommen und registriert. Die Sternfahrer sollten am 05. Mai bis 10:30 in der Landshuter Altstadt eintreffen.

6. Fahrradaktionstag in Landshut
am Samstag den 05.05.2018

Die Gemeinde Altfraunhofen beteiligt sich am diesjährigen Fahrradaktionstag der Stadt Landshut.
Im Rahmen des Fahrradaktionstags finden Sternfahrten aus den sich beteiligenden Gemeinden in die Landshuter Altstadt statt. Dort wird von 11- 16 Uhr ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um das Fahrrad angeboten.
Für die drei Gemeinden mit den meisten radgefahrenen Kilometern (d.h. es werden die Personen mal die Entfernung gezählt) gibt es Geldpreise, die für gemeinnützige Zwecke in den jeweiligen Gemeinden verwendet werden können.
Wir wollen gewinnen und einen Geldpreis nach Altfraunhofen holen, weshalb wir mindestens 100 Fahrradfahrer benötigen.
Ein evtl. Gewinn soll der Jugendarbeit des Vereins zukommen der die meisten Teilnehmer stellt.
Treffpunkt 9.30 an der Schlossinsel, Abfahrt 9.45 Uhr.

Mitfahrer und Mitfahrerinnen aus Moorloh oder vom Sonnenhang können sich an der Bushaltestelle Moorloh oder an der Bushaltestelle Holzhäuseln anschließen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige **Anmeldung** in der Gemeinde bei Karin Aich, Tel 08705-928-16 wünschenswert. Spontanentschlossene sind aber selbstverständlich herzlich willkommen. Für Rückfragen steht auch GR Martin Eberl gerne zur Verfügung. Die Heimreise erfolgt in Eigenregie. Die Gemeinde kann keine Haftung für Unfälle oder Schäden übernehmen.

Seniorenzentrum

Wieder einmal unterstützte uns der Hospizverein Vilsbiburg mit einer sehr großzügigen Spende für die Anschaffung unseres Cosy-Chair (Ruhesessel).
Diese Anschaffung ermöglicht Bewohnern mit ausgeprägten Haltungsschäden eine besondere schonende Mobilisation und die Möglichkeit für einen längeren Aufenthalt in der Gemeinschaft.

Katholische Frauengemeinschaft

Frauengemeinschaft verkauft Palmbüscherl für guten Zweck

Am 25.03.2018 fand vor dem Gottesdienst der traditionelle Verkauf der Palmbüscherl statt. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Jugendtreff

Für den Jugendtreff in Altfraunhofen wird ab Mitte Juni ein/e Betreuer/in gesucht. Zeitumfang ca. 2 Stunden, ca. alle zwei Wochen. Bei besonderen Veranstaltungen auch mehr. Von Vorteil wären Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: jugendtreff-altfraunhofen@web.de

Am Dienstag, den 27. März startete das Programm des Jugendtreffs mit dem ersten Aktionspunkt, welcher sehr gut angenommen wurde. Gemeinsam wurde lecker gekocht und in gemütlicher Runde gegessen. Besonders schön war die super Zusammenarbeit und reibungslose Arbeitsteilung (vom Schnibbeln bis hin zum Spülen), sowie die rege Beteiligung. Besser hätte der Auftakt nicht ablaufen können - danke an dieser Stelle an alle Jugendlichen, die mitgewirkt haben!

Als nächstes auf dem Programm stehen der Kegelabend am 19. Mai und ein Kicker- & Billardtunier am 12. Juni. Bestenfalls meldet ihr euch kurz per Mail (an jugendtreff-altfraunhofen@web.de) an, damit wir besser kalkulieren können.

Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen und Projekte mit euch!

Falls ihr Anregungen, Wünsche oder Ideen habt, könnt ihr uns auch jederzeit ansprechen oder eine E-Mail schicken.

Jungschützen Wörnstorf

Osterschießen

Am Gründonnerstag veranstalteten die Jungschützen Wörnstorf ein traditionelles Osterschießen. Mit reger Beteiligung ging es um die 1. Plätze.
Philip Zaunseder holte sich den 1. Preis bei der Jugend und Robert Strasser war bei den Erwachsenen der Beste.

Aktion „Sauberes Bayern“

Am Karsamstag machten sich am frühen Morgen die Jungschützen Wörnstorf und die Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf gemeinsam auf zum Ramadama. Gesammelt wurde alles was an Straßen und Wegesrändern an Abfall rumlag. Nach stundenlangem Entrümpeln gingen die beiden Vereine anschließend zum stärkenden Mittagessen ins Gasthaus Pongratz. Alle Beteiligten waren sich einig, diese Aktion nächstes Jahr wieder zu machen.

Jägerschaft

Die Jägerschaft Weihern Revier II machte bei der Aktion ´Sauberes Bayern´ mit am 10.03.2018.

Jagdgenossenschaft

Große Zustimmung für neue Vorstandschaft

Viele Besucher kamen zur diesjährigen Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Altfraunhofen mit Neuwahlen. In seinem Tätigkeitsbericht stellte Jagdvorsteher Peter Huber heraus, der Wildbestand sei so zu gestalten, dass im Wald Naturverjüngung ohne Zaun möglich ist und ein natürlicher Mischwald entstehen kann. „Es war in den letzten Jahren in der Vorstandschaft immer unser Bestreben, dieses Ziel gemeinsam mit den Jagdpächtern zu erreichen.“

Huber dankte den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Einstimmig wurde beschlossen, das Angebot des Bayerischen Bauernverbandes zur Nutzung des online – Jagdkatasters in Anspruch zu nehmen, nachdem hier eine wesentliche Preissenkung gegenüber den Vorjahren erreicht werden konnte.

Bei den anschließenden schriftlichen Neuwahlen ergab sich ein klares Bild. Die Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten erfolgte ohne Gegenstimmen. Als neuer Jagdvorsteher wurde Franz Finsterer gewählt. Sein neuer Stellvertreter ist Konrad Ostner. Als Beisitzer wurden Bernhard Walke und Paul Siegerstetter wiedergewählt. Neu im Amt sind auch Konrad Brenninger als Schriftführer und Stephan Prieglmeier als Kassier.

Huber zeigte sich sehr erfreut, dass trotz eines großen Wechsels wieder alle Ehrenämter besetzt werden konnten. Dies sei in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und zeige deutlich, dass die Jagdgenossen bereit seien, das vor 170 Jahren erkämpfte Jagdrecht der Eigentümer auch weiterhin in der Hand zu behalten.

Grundschule Altfraunhofen

Der Löwe, der nicht schreiben konnte

Am Unsinnigen Donnerstag gastierte das mobile "theater Spielzeit“ an der Grundschule Altfraunhofen. Das Theaterensemble wird von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut finanziell unterstützt. Aber auch die Finanzspritze des Elternbeirates ermöglichte die gelungene Aufführung in der Turnhalle, bei der die Kinder zusammen mit den zwei Schauspielern in den Urwald reisen. Dort trifft der Löwe eine schöne und kluge Löwin. Dieser will der Löwin einen Liebesbrief schreiben, was er aber leider selber nicht kann. Deshalb bittet er nacheinander alle möglichen Tiere des Dschungels, ihm einen Brief zu verfassen. Bei diesem Vorhaben läuft allerdings einiges schief, was bei den Zuschauern immer wieder zu großen Lachern führt.

Geschichtliches

Fotos und Text zum Teil aus dem Archiv von Christoph Wiesmeier

Die Kapelle zum „Bruckschmied“ (Hans Reiser)

Bevor man auf der Landshuter Straße die alte Hofmark Altfraunhofen betrat, musste man die Kleine Vils überqueren, die sich damals noch in vielen Windungen am Ortsrand vorbeischlängelte. Ganz nahe der Brücke am linken Ufer stand eine kleine Wegkapelle, Brückenkapelle genannt. Ihre Entstehungszeit ist in Dunkel gehüllt. In früherer Zeit wurde dort Rosenkranz gebetet. Wir wissen nur, dass die Kapelle und der Acker im Besitz der Fraunhofer waren. Durch den Kauf des Feldes im Jahre 1927 ging auch die Kapelle in den Besitz der Familie Reiser über. In ihr befand sich eine wertvolle, handgeschnitzte Holzfigur in fast Lebensgröße, die den heiligen Johannes von Nepomuk darstellte. In der Hand trug er seine Zunge. Als Brückenheiliger wird Johannes von Nepomuk nicht nur in Böhmen, sondern in vielen Ländern Mitteleuropas verehrt. Die einstmalige Holzbrücke über die Vils wurde nach Aussagen der Bewohner von einer Betonbrücke ersetzt. Am anderen Ufer, wo sich die Schlosserei Reiser befand, stand noch im Jahre 1892 eine kleine strohgedeckte Lehmhütte, auch Brückenhäusl genannt. Darin arbeitete einmal emsig bei einem Holzkohlenfeuer der Schmied Hennefeind, den man auch Bruck-Schmied nannte. Ein Sohn des Schmiedes wurde im Jahre 1918 bei der Oktoberrevolution erschossen. Im Jahre 1892 wurde das Bachhäusl mit der Schmiede von der Familie Reiser käuflich erworben, abgetragen und durch den Neubau ersetzt.

Original im Bayerischen Nationalmuseum in München

Einweihung der Nepomuk-Kapelle

Seit jeher wird Johannes Nepomuk als Patron der Brücken verehrt. Der Märtyrer lebte im 14. Jahrhundert. 1393 wurde auf er Anordnung des böhmischen Königs Wenzel von der Karlsbrücke in Prag in die Moldau gestürzt und ertränkt. Seit seiner Heiligsprechung 1729 zieren hierzulande Nepomuk-Statuen viele Brücken. Ältere Gemeindebürger erinnern sich noch an die frühere Nepomuk-Kapelle an der Vilsbrücke beim Bruckschmied. Anfang der 60-iger Jahre wurde diese im Zuge von Straßenbaumaßnahmen abgerissen. Die wertvolle Christian-Jorhan-Figur des Brückenheiligen kam ins Bayerische Nationalmuseum nach München. Nach fast einem halben Jahrhundert wurde heuer eine kleine schmucke Kapelle an alter Stelle wiedererrichtet. An Maria Himmelfahrt weiht Pfarrer Menzl die neue Figur des Hl. Johannes von Nepomuk während des Gottesdienstes in der Pfarrkirche, welcher um 19 Uhr beginnt. In einer Prozession wird diese dann zur Kapelle verbracht und eingesetzt. Im Anschluss findet vor Ort eine kleine Feier statt. Der Erlös dient zur Aufstockung der Einnahmen aus dem Pfarrfest für die Renovierung des Vortragkreuzes.

Bericht der Landshuter Zeitung 13.08.2009

Brandeilige Neuigkeiten...

Fit für den Einsatz!

Am 17. März haben sich elf junge Feuerwehrfrauen und –männer aus den Feuerwehren Altfraunhofen, Aich und Pauluszell in Altfraunhofen getroffen, um die Prüfung der Modularen Truppausbildung abzulegen. Das Wissen dieser Grundausbildung erwarben die Prüflinge in über 200 Ausbildungsstunden. Im Basismodul werden Themen wie die Aufgaben einer Feuerwehr, rechtliche Grundlagen, die persönliche Schutzausrüstung, der Umgang mit Werkzeug/ Materialien oder auch die Möglichkeiten zum Löschen verschiedener Brände vermittelt. Im zweiten Modul werden tiefergehende Kompetenzen und Qualifikationen geschult. Die Feuerwehrfrauen und –männer sollen fähig sein einen Feuerwehrtrupp zu führen und Gefahren im Einsatz zu erkennen. Ein Trupp besteht immer aus zwei Personen, wobei der Truppführer hier in der Verantwortung für seinen „Mann“ steht. Weitere Bausteine dieses Moduls sind die Kommunikation im Einsatz durch Funkgeräte und das Handling dieser, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs. Ebenso erhalten die jungen Feurerwehrfrauen und –männer eine wichtige Schulung des Feuerwehrseelsorge Teams Landshut zur Stressbewältigung bei Einsätzen, die „unter die Haut gehen“. Nach der schriftlichen und praktischen Prüfung freuten sich die Schiedsrichter allen Prüflingen zur erfolgreichen Ausbildung zu gratulieren. Manfred Rieder betone bei der Übergabe der Teilnahmebestätigungen, dass dies erst der Anfang des jahrelangen Übens für die jungen Menschen ist. „Jeder Handgriff muss bei uns sitzen. Euer Wissen müsst ihr immer abrufen können - egal wann und wo.“ Auch Alfred Metzka betonte „Nur so funktioniert Feuerwehr. Gemeinsam arbeiten und gemeinsam lernen – und wenn´s brennt hilft jeder mit.“

Aus unserer Wehr haben Sören Walpurgis, Christian Walke, Simon Rademacher, Martin Neudecker, Elisabeth Huber, Hannah Kötzel, Tobias Meier und Michael Huber die Prüfung erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

Brandeilige Neuigkeiten...

Kameradschaftsabend

Am 17. Februar trafen sich wieder zahlreiche Feuerwehrmänner und - frauen mit ihren Partnern zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkiche St. Nikolaus. Anschließend ging es zum Kameradschaftsabend in die Waldschänke.

Auch dieses Jahr gratulierten die Vorstände und Kommandanten den Jubilaren zu ihren Geburtstagen:

90 Jahre Josef Neuhofer
85 Jahre Josef Forster, Silvester Brandstetter
80 Jahre Korbinian Bachmayer
70 Jahre Albert Eberl, Georg Dax

Für langjährige aktive Dienstzeit wurden geehrt:

20 Jahre Markus Jell, Josef Dax
10 Jahre Konrad Brenninger, Florian Götzberger, Markus Hartl

Gemeinschaftsübung Kinderkrippe

Am 20. März versammelten sich die Feuerwehren aus Altfraunhofen, Wörnstorf, Baierbach, Münchsdorf, Gundihausen, Vilsheim, Niederkam, Windten und Achdorf um den Einsatz in der Kinderkrippe Altfraunhofen zu üben. Dabei wurde zum Löschen eine Wasserversorgung von der Schloßinselstraße über die Moosburger Straße zur Kinderkrippe aufgebaut. Atemschutzgeräteträger mussten einige Vermisste in dem Gebäude ausfindig machen. Kreisbrandmeister Florian Baumann lobte anschließend die vorbildliche Arbeit der Wehren und auch Kreisbrandmeister Manfred Rieder war sehr zufrieden. Bürgermeisterin Rottenwallner dankte im Namen der Gemeinde allen Wehren für ihre Übungsbereitschaft. „Ich bin sehr froh, dass diese Übung heute stattfand und die Feuerwehren nun ein wenig mit dem Gebäude vertraut sind.“

Brandeilige Neuigkeiten...

Steckerlfischgrillen

Wir sagen Danke
... für die zahlreichen Bestellungen!
... für den entspannten Ablauf!
... für die Hilfe und den Zusammenhalt aller Mitglieder!

Kindergartenspende

Beim letztjährigen Kindergartenfest hatten die Mitglieder der Feuerwehr das Grillen übernommen. Nun wurden aus dem Erlös Spielsachen angeschafft und an die Kinder überreicht. Thematisch passend waren es überwiegend feuerwehrbezogene Geschenke wie ein Feuerwehrauto, ein Löschanzug, ein Memory, mit denen die Kinder spielen können, sowie auch Bücher für die Leseecke.

Wir hoffen, dass die Kinder viel Freude mit den neuen Spielsachen haben!

Brandeilige Neuigkeiten...

Jugendübung: Kooperative Abenteuerspiele

Das Thema der März-Übung der Jugendfeuerwehr war dieses Mal „kooperative Abenteuerspiele“. Ein eher ungewöhnliches Thema, da es doch auf den ersten Blick nichts mit der Feuerwehr zu tun hat, sondern eher an Ferienlager erinnert... Bei diesen „kooperativen Abenteuerspielen“ geht es darum, dass die Feuerwehranwärter/-innen nicht gegeneinander spielen um zu siegen, sondern um miteinander ein Ziel zu erreichen. Dafür müssen sie ihr (Feuerwehr-) Wissen richtig einsetzen, entsprechend miteinander komunizieren und als Gruppe zusammenhalten.

Neuzugänge Jugendfeuerwehr

Wir dürfen drei neue Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr ganz herzlich Willkommen heißen:

- Nathalie Trojan
- Lukas Vogl
- Björn Walpurgis

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Erfolg und alles Gute für ihre Feuerwehrlaufbahn.

Übungstermine Jugend

Kontakt: jugend@ffw-afh.de

Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr einfach mal zum reinschnuppern vorbeikommen:

Freitag, 15.06.2018
19:00 - 22:00 Uhr
Fahrzeug und Gerätekunde

eBooks ausleihen

Jetzt rund um die Uhr in unserer Bücherei!
Einfach anmelden und gleich
ausprobieren unter
www.leo-sued.de

Ab sofort sind wir noch länger für Sie da:

Montag	8.30 - 10.30 Uhr (während der Schulzeit)
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr (Sommerzeit) 16.00 - 18.00 Uhr (Normalzeit)
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr

... und Onleihe immer und überall!

Bücherei
Altfraunhofen

leih dir was

60 Jahre
KLJB Gundihausen

Seit Januar 2016 rauchen die Köpfe des Festausschuss um die viertägige Feier zu organisieren. Das Ergebnis monatelanger Planung kann sich sehen lassen – im Mai steigt in Gundihausen ein fulminantes Gründungsfest. Die KLJB Gundihausen möchte sich an dieser Stelle bereits bei allen Helfern und Gönnern, die uns bis jetzt mit Rat und Tat, sowie Spenden unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wer uns beim Zeltaufbau, beim Vorbereiten oder während des Fest unterstützen möchte, ist jederzeit willkommen. Am 22. April findet dazu ab 18 Uhr ein Info-abend im Pfarrheim in Altfraunhofen statt. Weitere Termine werden in der Landshuter Zeitung (unter Gundihausen) veröffentlicht.

Festprogramm

Mittwoch, 9. Mai 2018
20.00 Uhr Zeltdisco *Circus Gundi Galli*

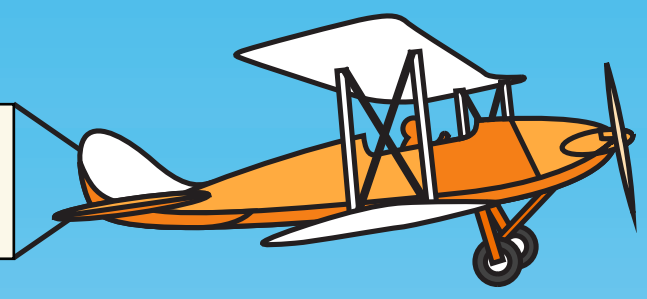
Freitag, 11. Mai 2018
18.00 Uhr Gedenkandacht für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Mariä Namen in Gundihausen
19.00 Uhr *Wein- und Weißbierfest* mit Bayrischem Dreikampf und *d'SauSchwanzlBeisser*

Samstag, 12. Mai 2018
18.00 Uhr Kabarett *Wolfgang Krebs und die Bayerischen Löwen*
VVK-Stellen unter www.kljb-gundihausen.de

Sonntag, 13. Mai 2018
6.00 Uhr Weckruf durch die Böllerschützen Gundihausen
Einholung des Schirmherren, der Ehrenfahnenmutter, des Patenvereins und der Festmutter
8.00 Uhr Einholen der Gastvereine und Ehrengäste
Weisswurstfrühstück mit *d'Oachner*
10.15 Uhr Festgottesdienst
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Festumzug, anschliessend stimmungsvoller Festausklang mit den *Bayernrockern*

Gemeindeblatt_KLJB_Apr18_PFADE.indd 1 13.04.2018 16:59:10

MAIFEST 05.05.2018
KINDERZENTRUM ST. NIKOLAUS



Beginn 14.00 Uhr

mit Maibaumaufstellen
Kaffee und Kuchen
Spielstationen Schatzsuche, Dosenwerfen, Bobby-Car-Rennen u.v.m.
Spielmobil mit Tragerlrutsche
Catering von der Metzgerei Birkmeier

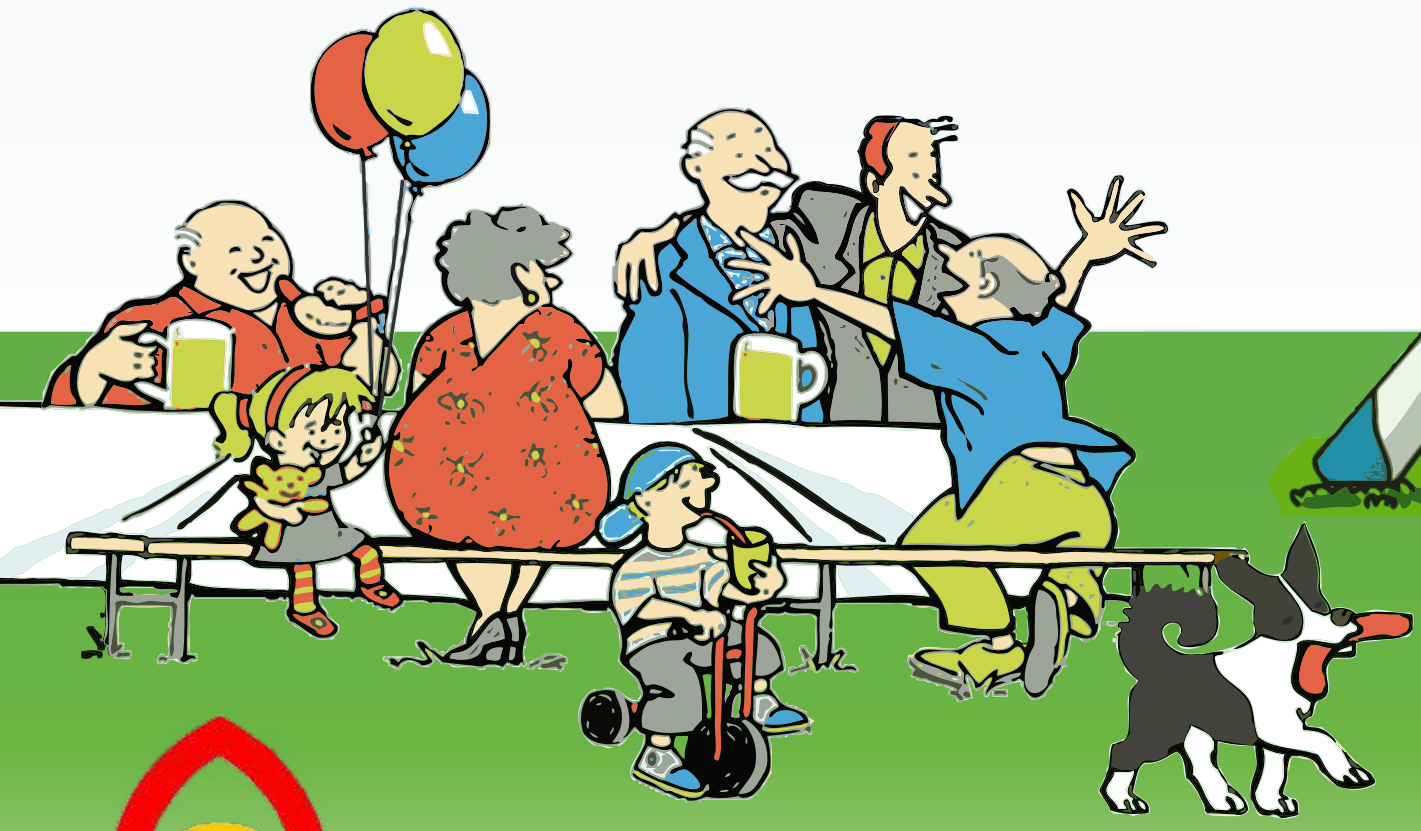
& GROßER TOMBOLA

Hauptgewinn: FC Bayern Karten

Andacht 16.30 Uhr
mit Luftballonsteigen

Ende 17.00 Uhr

Damit an diesem Tag die
erscheint in



Kinderzentrum St.Nikolaus
ENTWICKELN, LERNEN, GESTALTEN,
GANZHEITLICH und AKTIV

Kinderzentrum

Oma-Opa-Tag im Kinderzentrum St. Nikolaus

Alle zwei Jahre laden das Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen die Großeltern der Krippen-und Kindergartenkinder zu einem Besuch ein. Erst kürzlich fand dieses besondere Ereignis wieder statt. Die Vorfreude war schon sehr groß und dementsprechend aufgeregt waren schon alle Kinder, bis es endlich soweit war.
Zuerst wurden Oma und Opa im benachbarten Pfarrsaal vom Elternbeirat mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen versorgt. Die stellvertretende Leitung Julia Bauer begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Einblick in den Ablauf des Vormittags. Kurz darauf kamen die Kindergartenkinder dazu und sangen das Lied: „Griaß di Oma, Griaß di Opa“. Auch die Kinder ließen sich dann noch den Kuchen schmecken. Anschließend teilten sich alle in ihre Krippen-und Kindergartengruppen auf. Die Enkelkinder zeigten stolz das Kinderzentrum und insbesondere ihre Gruppe, die Lieblingsecken und auch die Portfoliomappen, in welchen die schönsten Erinnerungen gesammelt werden. Das gemeinsame Spiel wurde dabei ausgiebig genossen. Im gesamten Haus sah man Groß und Klein Bilderbücher lesen, Puzzle bauen oder mit den Bausteinen etwas Kreatives gestalten. Da gab es nicht nur strahlende Augen bei den Kindern sondern auch bei den Großeltern. Erstaunt stellten so manche fest, wie selbstbewusst und aufgeschlossen ihr Enkelkind im Kindergarten ist, wie viele Freunde es dort hat und vor allem, wie glücklich ihr kleiner Sprössling ist, dass sich Oma und Opa an diesem Tag extra Zeit für sie genommen hat. Kurz vor dem Mittagessen verabschiedeten sich die Gäste und alle waren sich einig, dass der nächste Oma-und Opa-Tag nicht lange auf sich warten lassen darf.

CD-Aufnahme im Kinderzentrum St. Nikolaus

Die Hörfunk-Journalistin Birgit Obermaier besuchte kürzlich das Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen mit ihrem mobilen Tonstudio und nahm mit den Kindergartenkindern eine CD auf. Frau Obermeier war vor einigen Jahren schon mal zu einer Hörspiel-Aufnahme im Kinderzentrum. Wir freuten uns sehr, dass Sie uns nun noch einmal besuchte und die Kinder die besondere Möglichkeit hatten, eine eigene CD zu produzieren.
In jeder Gruppe wurde ein Märchen aufgenommen. Frau Obermaier erklärte zuerst die technischen Details ihres Aufnahmemikrofones und zeigte wie eine Hörspiel-CD entsteht.
Anschließend erzählte sie den Kindern das Märchen, welches aufgenommen wurde. Damit die Kinder intensiver in die Märchenwelt eintauchen konnten, brachten Frau Obermeier passende Requisiten und Verkleidung, wie Hüte oder Masken, mit.
Bevor die Kinder selbst ans Mikrofon durften, hat Frau Obermeier die einzelnen Textzeilen vorgetragen und den Kindern gezeigt, wie sie ins Mikrofon sprechen und den Text betonen müssen. Bei den Tonaufnahmen waren die Kinder mit viel Engagement und Spaß bei der Sache. Es war für sie sehr aufregend und lustig, die eigene Stimme zu hören. Bereits nach einer Stunde war das Märchen aufgenommen.
Jetzt sind wir alle sehr auf die CD gespannt und können es kaum mehr erwarten, diese anzuhören!

Osterfeier im Kinderzentrum St. Nikolaus

In den letzten Wochen haben sich die Kinder des Kinderzentrums St. Nikolaus intensiv auf das Osterfest vorbereitet. So wurden Ostereier gefärbt, Osternester gebastelt, Oster- und Frühlingslieder gesungen, sowie Kresse für das Osterbuffet angesät. Auch Osterlämmer haben die Kinder mit den Erziehern gebacken. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über den Brauchtum und die Begrifflichkeiten rund um die Feier zur Auferstehung Christi. Das Thema Erwachen, Frühlingsbeginn, Natur und Wachstum stand dabei auch stark im Vordergrund Als Höhepunkt fand für die Kinder eine Osterfeier statt. Die Gemeindereferentin Frau Maria Ringlstetter hielt dazu für die Krippen- und Kindergartenkinder eine kleine Andacht im Kinderzentrum. Dabei segnete er unter anderem die Speisen, die für das gemeinsame Osterbuffet vorbereitet wurden. Es wurden auch Oster- und Frühlingslieder gesungen und das „Vater unser“ mit Gesten gebetet. Nach der der Andacht durfte sich Klein und Groß das leckere Buffet, schmecken lassen. Auch Frau Ringlstetter wurde dazu eingeladen. Die Kinder konnten es während der Brotzeit kaum mehr erwarten, die Nester zu suchen, die der Osterhase bereits versteckt hatte.

Maifest im Kinderzentrum St. Nikolaus

Am **05.05.2018** findet im Kinderzentrum St. Nikolaus ein Maifest statt. Auch die Bücherei Altfraunhofen öffnet an diesem Tag seine Pforten. Dort können Sie sich bei einer Saftbar erfrischen und beim Flohmarkt Bücher erwerben. Die Bücherei und das Kinderzentrum freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Waldkindergarten

Hasenspuren im Schnee

Ob der Osterhase wohl auch Eier bringt, wenn es kalt und die Wiesen und Wege voll Schnee sind? – Diese Frage beschäftigte die Kinder intensiv und sie beschlossen, den vielbeschäftigten Hasen dann doch ein wenig bei den Ostervorbereitungen zu unterstützen und es ihm im Eiermalen gleichzutun. Kunstvolle Nester aus Holzmachè wurden geformt und im Häusl getrocknet, ausgeblasene Eier bemalt und kleine Ostergestecke gebastelt. Viele Geschichten von Hasen und Hühnern, Osterhasenlieder und –spiele und die Passionsgeschichte durften in dieser Zeit natürlich auch nicht fehlen.
Bei den Vorbereitungen für das gemeinsame Osterfrühstück packten alle mit an – während die einen jede Menge Eier im Pflanzenfarbensud einfärbten, einfetteten und behutsam in

den Osterkorb legten, bucken die anderen im Häusl einen prachtvollen Osterzopf.
Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und wurden zusammen mit anderen Leckereien beim gemütlichen Osterfrühstück verspeist.
Und der Osterhase – der kam trotz Schnee und hatte die Nester der Waldlauser befüllt und rund um's Häusl versteckt. Danke, lieber Osterhas!

Kleine Künstler am Werk.

Wie gefällt dir mein Ei?

Der Osterstrauß schmückt unseren Moosplatz.

Zwiebelschalen für einen schönen Eierfarbensud.

Eier ganz vorsichtig in die Farbe legen.

Jeder kommt mal an die Reihe.

Die nächsten Eier werden dunkelblau.

Vorsichtig einfetten, damit die Eier schön glänzen.

Jetzt geht es ans Osterzopf-Flechten.

Das ist uns ganz gut gelungen.

Lecker schaut er aus.

Unsere Ostertafel ist reich gedeckt.

Ostereierwettlauf im Schnee.

Der Osterhase war da…. trotz Schnee!

Die Waldlauser auf der Suche nach den Frühlingsboten

„Komm doch lieber Frühling, lieber Frühling komm doch bald herbei! Jag den Winter, jag den Winter fort und mach das Leben frei!“ Immer wieder hatten die Waldlauser in den letzten Wochen den Frühling herbei gesungen und nach Ostern hatte der Winter nun wohl doch ein Einsehen und sich endgültig zurückgezogen. Die Matschpfützen der letzten Wochen sind schnell ausgetrocknet und Handschuhe und Matschhosen haben ein bisschen Pause.
Überall im Wald sind nun die Frühlingsboten zu entdecken: die ersten Hummelköniginnen fliegen aus, Zitronenfalter gaukeln am Waldrand, die Vögel zwitschern um die Wette, Blattknospen schwellen an und die Kräuter am Wegesrand sprießen. Alle Sinne sind hier gefragt und angesprochen: Es gilt ganz genau hinzuschauen, um die feinen weiblichen Blüten der Haselnuss zu entdecken – hinzuhören, um die Rufe von Goldammer und Zilpzalp zu erkennen oder herauszufinden, an welchem Baum der Buntspecht gerade klopft. Die jungen Triebe von Brennnessel und Giersch riechen würzig und schmecken als Frühlingskräutersuppe köstlich.
Es ist die Zeit, das Lausbacher Holz wieder neu zu erkunden und Neues zu entdecken: Kleine Flaumfederchen, Gewölle oder einen neu gegrabenen Dachsbau. Oft führen uns unsere Spaziergänge irgendwann zum Lausbach – hier kommen die Konstrukteure, Forscher und Abenteurer noch einmal auf ihre Kosten und das Heimgehen fällt uns schwer.

Die Schnecken sind auch schon wieder unterwegs.

Mal messen, wie tief das Wasser ist.

Kannst du etwas rausangeln?

Im Spiel versunken.

Ich hab etwas entdeckt!

Zur Stärkung gibt's Butterbrote mit frischem Schnittlauch.

Brotzeitpause.

Zöpfe aus dürrem Gras.

Weidentippi

Schon vor zwei Jahren hatten die Waldlauser mit viel Eifer Weidenzweige in die Wiese gesteckt und sich auf ein schattiges Weidentippi beim Häusl gefreut. Doch dieser Versuch war nicht von Erfolg gekrönt, nur einige wenige Zweige fingen das Treiben an und bald stand nur noch ein dürres Gerippe aus einzelnen Ästen auf der Wiese. Nun gingen es die Kinder noch einmal an, steckten mit viel Ausdauer neue Zweige in die Erde, sparten einen Eingang aus und warten nun gespannt auf das Wachsen und Gedeihen ihres grünen Hauses.

Mit vereinten Kräften werden die Weidenzweige in die feuchte Erde gesteckt.

Hier haben auch noch ein paar Zweigerl Platz.

Lust auf viel frische Luft?

Ein Praxisjahr zwischen Bäumen und Moos,

mit Vogelgezwitscher und Wurzelzwergen,

mit Schneekristallen und Blätterrascheln!

Der Waldkindergarten Altfraunhofen sucht für das kommende Kindergartenjahr 2018/19 noch wetterfeste Praktikantinnen/Praktikanten für das SPS 2 oder den Bundesfreiwilligendienst.

Die Altfraunhofener Waldlauser

und das Team des

Waldkindergarten Altfraunhofen

freuen sich auf Dich!

Weitere Informationen über ein Praxisjahr im Waldkindergarten Altfraunhofen gibt es hier:

Claudia Sandmeyer • Rathausplatz 1 • 84169 Altfraunhofen • 08705-92824 • claudia.sandmeyer@vg-altfraunhofen.de

www.waldkindergarten-altfraunhofen.de

LAKUMED-Kliniken

Pressebericht vom 07.03.2018

Homepage ausgezeichnet: LAKUMED Kliniken bieten drittbeste Klinikwebsite Deutschlands

Insgesamt 238 Kliniken aus ganz Deutschland nahmen beim 15. Wettbewerb „Deutschlands Beste Klinik-Website“, dem renommiertesten Vergleichsinstrument für die Außendarstellung von Kliniken im Internet, teil. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Elste wurde nach einer ausführlichen Analyse durch Gutachter aus verschiedenen Fachbereichen zu Beginn diesen Jahres die Gewinner bekannt gegeben: Aufgrund seiner herausragenden Orientierung an den Bedürfnissen der Patienten, der Verständlichkeit der Texte für Laien sowie der Informationen für Zuweiser erhielt die Homepage der LAKUMED Kliniken den dritten Platz.

Bei einer Feierstunde am Flughafen München nahmen Dr. Marlis Flieser-Hartl, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der LAKUMED Kliniken, Maria Klaus, Leitung Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Carmen Kessler und Elisabeth Lackermeier die Urkunde sowie den Pokal entgegen. „Unsere Homepage soll Patienten, Angehörige, Interessierte und Fachpersonal über gesundheitliche und medizinische Themen sowie das breite Behandlungsspektrum der LAKUMED Kliniken informieren“, sagte Dr. Marlis Flieser-Hartl. „Wir freuen uns sehr, dass uns unabhängige Gutachter das Erreichen dieses Ziels bestätigt haben.“

Das Team Öffentlichkeitsarbeit dankte allen Fachabteilungen für die gute Zusammenarbeit beim Aufbau und der täglichen Pflege der Website. „Wir freuen uns sehr über diese großartige Platzierung und sehen diese zugleich als Ansporn, uns noch weiter zu verbessern“, so Maria Klaus.

Parallel zur Begutachtung durchliefen die Website der LAKUMED Kliniken den Zertifizierungsprozess der Initiative Medizin Online (imedON), bei dem die Patientenfreundlichkeit der Internetseite überprüft und mit einem bis Ende 2019 gültigen Zertifikat bestätigt wurde. Die zertifizierte Homepage ist unter www.LAKUMED.de zu finden.

Prof. Dr. Dr. Frank Elste (li) und Jörg Franke von Novartis Pharma GmbH (2.v.r.) gratulierten Dr. Marlis Flieser-Hartl, Maria Klaus, Carmen Kessler und Elisabeth Lackermeier (v.l.n.r.) zu der Auszeichnung. **Bildquelle**: LAKUMED Kliniken

Landesamt für Statistik

Bayerisches Landesamt für Statistik

EVS 2018 – warum die Teilnahme wichtig ist

Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

Alle fünf Jahre wird deutschandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

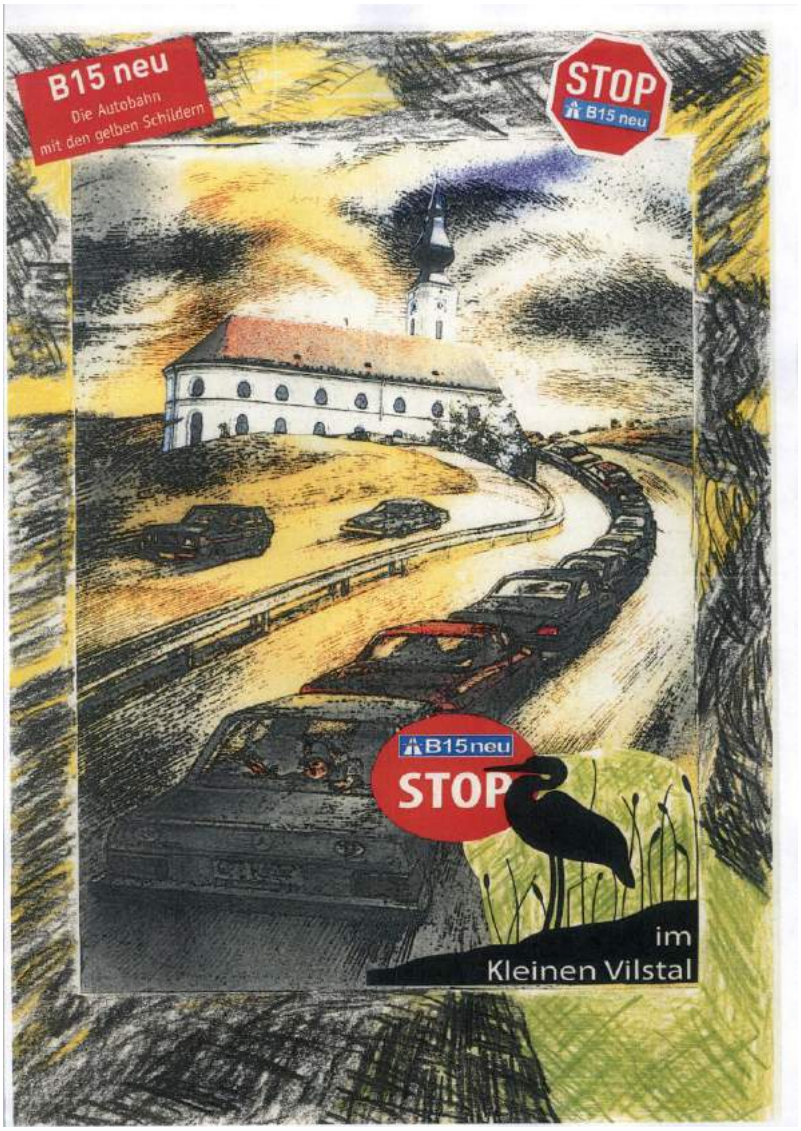
- mit einem Kind zwischen 14 - 17 Jahren,
- von Landwirten, Selbstständigen,
- mit einem Einkommen unter 1 100 Euro,
- von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: www.evs2018.de oder der kostenlosen Hotline: 0800 – 57 57 001.

STOP B15neu

Wir sind gegen eine Trasse durch unser Vilstal

- Weil noch gar nicht feststeht ob die B15 neu überhaupt an der bestehenden B15 weitergeführt werden soll, wenn nicht, braucht es keine Verbindung zur alten B 15 durch das Vilstal
- weil, wenn die Variante 1a raumunverträglich auch 1b und 1c raumunverträglich sind.
- weil die Zerstörung des Vilstales, sowie der Wälder in Moorloh und am Sonnenhang, unsere Heimat in der wir leben, schwerwiegender ist, als die Beeinträchtigung des Spitalholzes für die Landshuter ist. (= ein Ausschlussgrund für die Variante 1a)
- Ein Wald den die Landshuter zum Erholen nutzen, kann nicht mehr wert sein als die Heimat in der wir leben.
- Weil eine Trasse durch das Vilstal keine Ortsumfahrung Landshut ist und Landshut dadurch keine spürbare Verkehrsentlastung bekommt
- Weil der Hauptverkehr in Landshut Quell- und Zielverkehr ist und der geringe reine Durchgangsverkehr auf der bestehenden B 15 keine Monstertrasse durch das Vilstal rechtfertigt
- Weil die von Stadt und Landkreis vorgeschlagene Alternativvariante (1a + Ausbau B 299 bis Geisenhausen) von der Regierung als grundsätzlich verkehrlich sinnvoll eingestuft wurde und nicht nachvollzogen werden kann warum diese Variante insbesondere die Umfahrungsmöglichkeiten des Bentonitabbaugebietes an der Variante 1a nicht weiter geprüft wird.



50 - jähriges Gründungsfest

7. u. 9. September 2018

Mit dem Paten- und Schirmherrin-Bitten wirft das Jubelfest seine Schatten voraus

Es war Samstag, der 7. April und die Sonne verschwand gerade hinter den Dächern von Untersteppach. Da versammelte sich eine große Zahl aktiver Mitglieder der ***Jungschützen Wörnstorf*** (meist mit Frau oder Freundin), die Männer stattlich und die Dirndl fesch gekleidet, vor der Waldschänke. Die leichte Anspannung wich, als sie von einem Musik-Duo mit schmissigen Weisen empfangen und in den Gastwirtssaal gespielt wurden. In einem Leiterwagerl führten die Jungschützen ein 30-Literfass Frei-Bier mit, so sollte eine gute Stimmung für ihre Anliegen geschaffen werden. Die 1.Schützenmeisterin der ***Waldschützen Untersteppach***, Christine Schreff, begrüßte alle Gäste; sie hieß die Jungschützen herzlich willkommen und ganz besonders Frau Bürgermeister Katharina Rottenwallner. Dann brachte 1.Schützenmeister Andreas Leierseder im Namen der Wörnstorfer seine Bitten bei den Waldschützen und bei der Bürgermeisterin vor. Beide brachten ihre „Bedenken“ zum Ausdruck und der Moderator, der Wirts-Martin (Petermaier) meinte, „man solle sich das Ganze bei einem gemeinsamen Essen noch überlegen“ und wünschte allen einen guten Appetit.

Begrüßung durch die Vorsitzende Christine Schreff

Prost - ozapft is A. Leierseder und C. Schreff

Höhepunkt des Abends war dann die „Sitzung“ der Steppacher, gemeinsam mit Frau Bürgermeister Katharina Rottenwallner. Galt es dabei doch so mancherlei „Eigenheiten“ der Wörnstorfer näher zu durchleuchten. Wenn man schon den „Göd“ machte, so sollten die Wörnstorfer schon ebenbürtig sein, aber auch nicht besser und schöner, also grod recht.

Nachdem 1.V. Leierseder „diverse Fragen“ von Frau Bürgermeister Rottenwallner beantwortet hatte, sagte diese dann zu, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Der Andreas dankte, überreichte der „frisch gekrönten“ Schirmherrin den bayrisch gemusterten Schirm und Blumen und vorsorglich gab es noch ein Paar Gummistiefel (farblich zum Schirm passend).

Für die Waldschützen sollte sich der von ihnen zu erwartende Einsatz während des Gründungsfestes in Wörnstorf schon auch lohnen. Daher wurden noch mit einigen Geschicklichkeitstests Bier und Weißwürste ausgehandelt. Der „Brüller“ dabei war das eindeutig zweideutige „Eierspiel“. Schließlich kam das obligatorische Scheidlknien auf dem so perfekt vorbereiteten Balken. Die Wörnstorfer schlugen sich dabei zu fortgeschrittener Stunde recht tapfer und so wurde ihre Bitte endlich erhört.

Nach dem Kommando „auf die Knie“ übernahmen die Waldschützen Untersteppach die Patenschaft für die Jubeltage am 7. und 9. September d. J. in Wörnstorf.

Ein gelungener Abend (Nacht) ging zur Zufriedenheit aller Beteiligten fröhlich zu Ende. *Fotos G.K. J.D.*

Noch lacht der Andreas – gleich kommen die Fragen

Der beste Steppacher Chor

A u f g e m e r k t !
Termin vormerken !

Programm folgt

Wir freuen uns auf Euren Besuch !

Auf Wiedersehen
Eure
Jungschützen
Wörnstorf

1. Schützenmeister
Andreas Leierseder

Wohnung gesucht

Junggebliebenes älteres Ehepaar mit Kater sucht **3-Zimmer-Wohnung** im Raum Altfraunhofen

- ab Sommer 2018
- gesichertes Einkommen
- Erdgeschoss
  (mit Terrasse und Garten wäre schön)
- bis 750 € Warmmiete

Tel.: 0173 85 26 793

Das Landratsamt informiert

Kreisjugendamt – Kommunale Jugenarbeit:

ü 13-Party im Jugendzentrum Ergoldsbach

Die Kommunale Jugendarbeit veranstaltet am Freitag, 18. Mai 2018, die nächste Ü 13-Party im JUZ Ergoldsbach. Einlass ist für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren.
Für die Ü 13-Party darf wieder das Jugendzentrum in Ergoldsbach genutzt werden, wodurch die Jugendlichen von 19:00 bis 23:00 Uhr eine größere Party auf dem Land feiern können. Diese Veranstaltung ist eine Jugendschutzveranstaltung, was bedeutet, dass der Konsum von Alkohol und Tabak nicht gestattet ist. Ebenso erhalten die Besucher am Einlass ein „ONE-WAY“ Ticket, welches gewährleistet, dass sich die Jugendlichen nur innerhalb des beaufsichtigten Partyareals bewegen können.
Geboten sind an diesem Abend: DJ FLO.MOTION, alkoholfreie Cocktails, eine kostenlose Styling- und Schminkstation, Live-Fotos, eine Sofort-Fotobox, sowie Shuttlebusse, die die Partybesucher sicher nach Ergoldsbach und wieder zurück bringen. Einen detaillierten Anfahrtsplan finden Sie auf der Rückseite der Flyer oder hier auf der Page als Download. Außerdem können Sie di Kids auf einer Graffitileinwand unter professioneller Anleitung verewigen. Als Showeinlage tritt die Parkourgruppe vom Team Urban Sports auf.
Wichtig ist, dass die Gäste ihren Ausweis mit dabei haben!
Der Eintritt beträgt 3€. Die Partygäste werden beim Verlassen der Party nur den Eltern persönlich übergeben oder von den Shuttlebussen nach Hause gebracht. Das Kreisjugendamt übernimmt die Aufsichtspflicht für das Partygelände, nicht für den Hin- und Rückweg.

Weitere Infos unter: www.kojalala.de oder Kommunale Jugendarbeit Landkreis Landshut, Veldener Straße 15, 84036 Landshut.

Schließtag im Landratsamt

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg und die landkreiseigenen Bauschuttdeponien sowie die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind

am Mittwoch, den 11. Juli 2018

wegen des stattfindenden Betriebsausfluges **geschlossen.**

BDS Kleines Vilstal

Auch in den Wintermonaten ruhen die Aktivitäten unseres Verbandes nicht.
Zum Jahresauftakt trafen wir uns am 7.02.2018 in der Waldschänke Untersteppach, wo wir Uwe Boysen vom Sender Isar-TV als Gast begrüßen durften.
Voller Spannung warteten die anwesenden Mitglieder auf die Präsentation des Imagefilmes über den BDS Kleines Vilstal sowie auf die Fernsehspots der teilnehmenden Firmen.
Aufgrund der arbeitsintensiven Vorbereitung und tatkräftigen Mitwirkung engagierter Beteiligter ist ein interessanter und sehr sehenswerter Imagefilm entstanden. Dieser wird nun zusammen mit den einzelnen Werbespots im Frühjahr 2018 ausgestrahlt. Woche für Woche wird ein unterschiedlicher Gewerbebetrieb in Ihrer Nähe vorgestellt.
Wir hoffen, damit auf das breitgefächerte Berufsspektrum unseres Verbandes aufmerksam machen zu können.

Stadt Landshut

www.landshut.de

7. Fahrrad-Aktionstage

„Fahrrad ohne Grenzen"

Samstag, 5. Mai 2018, 10-16 Uhr

Pressemitteilung SfLFG

Methan in geschlossenen Güllegruben

Methan ist leichter als Luft und sammelt sich unter dem Deckel geschlossener Güllegruben. Beim Öffnen dichter Deckel entweicht es und bildet mit dem Luftsauerstoff eine explosive Atmosphäre. Ein Funke reicht, die Grube (den Luftanteil) explodieren zu lassen oder eine Verpuffung auszulösen. Besitzer geschlossener Güllegruben denken an die Methangasgefahr und unterweisen Mitarbeiter und Familienangehörige bezüglich der Gasgefahren bei der Güllelagerung. Die Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften helfen, Gasgefahren zu erkennen, Maßnahmen zur Risikominimierung zu setzen und richtig zu unterweisen (Tel. Augsburg: Rita Kanjo +49 561 785-13172, Tel. Bayreuth: Marianne Schön +49 561 785-13480, Tel. Landshut: Brigitte Baumer +49 561 785-12989)

Komplett geschlossene Güllegruben führen zum Austritt hoher Methan-Konzentrationen beim Öffnen des Deckels.

Totholz schneiden ist tödlich

Jahr für Jahr ereignen sich schwere Unfälle beim Fällen von Totholzbäumen oder weil Totholzbäume in der Nähe von Bäumen stehen, die gefällt werden.
Die Gefahr, die von solchen Bäumen ausgeht, wird meistens unterschätzt. Diese haben keine Stabilität und können jederzeit abbrechen. Um solche Unfälle zu vermeiden, einige Tipps von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

- Totholzbäume sind Bäume, die schon einige Jahre dürr im Wald stehen und nicht gefällt wurden. Man erkennt diese sehr gut an der Schwammbildung (Schimmelbildung).
- Machen Sie bei der Fällung eine genaue Baumansprache und achten Sie besonders auf das Totholz in der Baumkrone und dass keine dürren oder verfaulten Bäume im Gefahrenbereich stehen.
- Wenn sich Totholz um den Baum und in der Baumkrone befindet, ist der Einsatz einer Seilwinde lebensnotwendig.
- Totholzbäume werden mit der Seilwinde umgezogen und nicht mit der Motorsäge gefällt.
- Sind größere Todholzbäume zu fällen, wird das Seilwindenseil so hoch wie möglich am Baum befestigt. Vom Besteigen der Bäume ist abzuraten, deshalb die Königsbronner Anschlag -Technik verwenden. Mehr Information unter www.fbz-koenigsbronn.de
- Vor dem Schneiden des Baumes wird mit der Seilwinde erst einige Male daran gezogen, um die Stabilität zu testen. Dürre Äste und Gipfelstücke des Baumes brechen dabei meistens schon ab.
- Vorsicht, beim Ziehen darf sich keine Person im Gefahrenbereich aufhalten.
- Können Bäume nicht umgezogen werden (zu stark oder zu stabil), wird ein Fallkerb angelegt, in die Richtung, in der mit der Seilwinde gezogen wird. Beim Fällschnitt wird eine große Bruchleiste belassen. Mindestens doppelt so stark als bei normaler Fällung.
Der Baum wird nicht umgekeilt sondern mit Hilfe der Seilwinde abgebrochen.
- Das Tragen der kompletten Schutzkleidung, besonders des Forsthelms, ist bei dieser Arbeit zwingend erforderlich.
- Um beim Fällen von Bäumen sicher zu arbeiten, ist Wissen und Können gefragt und nicht nur Glück. Wissen und Können kann man in der Waldbauernschule in Goldberg bei Kelheim erlernen.

Bei der Fällung dieser morschen Fichte wurde der Motorsägenführer schwerstverletzt. Der Baum brach bei der Fällung in der Mitte ab und das Gipfelstück fiel auf den Motorsägenführer zurück.

Erdpilz frisst Baumwurzeln

„Phytophtora“ kennt jeder Kartoffelerzeuger als Bedrohung für seine gesunden Knollenfrüchte.
Phytophtora ist ein Braunfäule- oder Schleimpilz. Immer, wenn es länger warm und feucht ist, kann der Pilz lebendes Material, z. B. Wurzeln, befallen, töten und sich von der toten Substanz ernähren. Phytophtora kennt viele Unterarten und frisst an verschiedenen Baumarten.
Fallen Bäume (Erlen oder andere Laubbäume) ohne Windeinwirkung im Bestand um, ist ein Förster erstes Mittel der Wahl. Phytophtora kann ganze Bestände gefährden. Sanierungsmaßnahmen müssen geplant, maschinenunterstützt und großräumig stattfinden. Auwaldbesitzer, Bachbaumbesitzer und interessierte Waldbesitzer fragen ihre Waldbauernvereinigung und ihre Forstbetriebsgemeinschaft nach „Phytophtora“ und was das für ihren Wald, ihre Bäume bedeutet.

Bodenbürtige Pilze zerstören die Baumwurzel. Bäume fallen um. Waldarbeit in solchen Beständen ist lebensgefährlich.

Laubbäume – auch umfallend

Laubbäume reagieren auf Hitzejahre durch Absterben von Ästen im Kronenraum und durch Schwächung des Immunsystems gegenüber möglicher Schadpilze. Diese Pilze greifen die frischen Triebe an (siehe Eschentriebsterben) oder das Feinwurzelsystem der Bäume. Ohne diese Feinwurzeln verlieren die Bäume ihren Halt im Boden. Sie fallen einfach um. Oft ohne Einwirkung von Wind.
Baumfällungen in Laubholzbeständen sind wegen des Totholzes im Kronenraum und wegen instabiler Bäume extrem gefährlich. Hier müssen Profis mit schwerem Gerät ans Werk gehen. Geeignet sind trockene Frosttage für den Technikeinsatz. Mit der Motorsäge im Auwald ist der Mensch immer auf „verlorenem Posten“.
Forstbetriebsgemeinschaften und forstliche Lohnunternehmer verfügen über Technik und Personal, um Laubholzbestände sicher zu bewirtschaften.

Wenige Kilometer nordwestlich von Wien warnt der Waldbesitzer vor dem Betreten des Auwaldes; Grund: Umfallende Bäume.

Nur mit schwerem Gerät können instabile Laubwälder geräumt werden. Hand anlegen mit der Motorsäge ist uneffektiv, gefährlich und mitunter tödlich.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Bereich Prävention -

Termine

Mai 2018	
01.05.	Kabarett unterm Maibaum an der Schule ab 14 Uhr Maibaumaufstellen der FFW und der Jungschützen Wörnstorf ab 13 Uhr Maibaumaufstellen der Waldschützen in Untersteppach ab 14 Uhr Maiandacht der Frauengemeinschaft, anschließend Maifeier im GH Waldschänke in Untersteppach
02.05.	Lesekreis in der Bücherei um 19.30 Uhr
05.05.	Maifest im Kinderzentrum und in der Bücherei Altfraunhofener Dorflauf Fahrradaktionstag Stadt Landshut – Altfraunhofen radelt mit – Abfahrt am Rathaus 9.15 Uhr
09.-13.05.	60-jähriges Gründungsfest der KLJB Gundihausen
11.05.	Rathaus geschlossen, Post geöffnet
13.05.	Muttertags-Mittagstisch im GH Pongratz 11-15 Uhr Muttertags-Mittagstisch im GH Waldschänke ab 11 Uhr, Tanz ab 16 Uhr
19.05.	Kegelabend des Jugendtreffs
20.05.	Mittagstisch im GH Waldschänke Untersteppach
21.05	Mittagstisch ab 11 Uhr und Pfingsttanz ab 16 Uhr im GH Waldschänke
24.05.	Dekanatsmaiandacht in Feldkirchen bei Geisenhausen um 19 Uhr
25.05.	14:30 Uhr Wiesenführung Projekt Transfer-Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland
29.05.	Gemeinsame Walderkundung mit einem Jäger

Juni 2018	
01.06.	Erlebnistag für Kinder im Kreislehrgarten Rathaus geschlossen, Post geöffnet
03.06.	Fronleichnamsprozession, anschließend Pfarrfest
09.06.	Firmung mit Kardinal Reinhard Marx i.d. Pfarrkirche St. Nikolaus um 10 Uhr Arbeitseinsatz im Hans-Geiselbrechtinger-Kreislehrgarten VdK OV Vilsheim Muttertag-Vatertag-Ausflug (Fahrt ins Blaue)
10.06.	Sommerfest des FC Bayern Fan Club Wörnstorf Red Socks 02 beim Gasthaus Pongratz 11-16 Uhr
12.06.	Kicker- und Billardturnier des Jugendtreffs
15.06.	Übung der Jugendfeuerwehr 19-22 Uhr ´Fahrzeug- und Gerätekunde´
16.06.	Sonnwendfeier des TSV Altfraunhofen (Ausweichtermin 23.06.18)
17.06.	Biergartenfest im Gasthaus Waldschänke ab 15 Uhr
23.06.	Ausweichtermin Sonnwendfeier des TSV - Altfraunhofen
28.06.	VdK OV Vilsheim Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 19.30 Uhr im Gasthaus Stadler

Fundsache

Folgende Fundsache kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden:

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens 13.06.2018 abzugeben.

Sprechzeiten - Zuständigkeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Katharina Rottenwallner
Erste Bürgermeisterin, Standesamt
rowa@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-15

Karin Aich
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblätter
karin.aich@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-16

Ingrid Beck
Einwohnermeldeamt
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-19

Maria Gallenberger
Bauamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt
maria.gallenberger@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-18

Helga Peißinger
Poststelle
Tel. 928-55

Jakob Schref
Geschäftsstellenleiter Kämmerei
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-14

Roland Aigner
Kasse
roland.aigner@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-17

Gerlinde Decker
Steuern, Einwohnermeldeamt
gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-22

Iris Grooten
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0

Anita Maier
anita.maier@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Elisabeth Schmitt
Standesamt, Kasse Vorzimmer, Vermittlung
elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0 bzw. -26

„Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist – es ist nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt."
Mahatma Gandhi

Foto: Elmar Winklmeier

TSV Altfraunhofen

AIRTRACKBAHN

Airtrackbahn - ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung!

Entsprechend groß war auch die Freude der Turnabteilung !!
Seit einigen Jahren ist dieses Sportgerät die Attraktion Nr. 1 bei Turnfesten und wird von den jugendlichen und auch erwachsenen Turnerinnen und Turnern heiß und innig geliebt.
Die Airtrackbahn lässt die Sportlerinnen und Sportler eine ganz neue Dimension der Bewegung erleben. Bisher war die Benutzung einer solchen Bahn immer nur bei größeren Turnfesten möglich. Dieses sehnsüchtige Warten, bis wieder die Möglichkeit besteht auf einer Airtrackbahn zu turnen, gehört nun für den TSV Altfraunhofen der Vergangenheit an. Seit Ende Februar besitzen wir eine eigene Airtrackbahn.
Mit der Airtrackbahn entstehen ganz neue Trainingsmöglichkeiten, die für alle Sparten des TSV eingesetzt werden kann.

Dieses Sportgerät nimmt den Kindern und Jugendlichen die Angst, unterstützt das Abspringen und Landen und reduziert die Gefahr von Verletzungen und Überbelastungen der Sprunggelenke.

Für die erfahrenen Turnerinnen bietet die Bahn enorme Entfaltungsmöglichkeiten im Entwickeln von Sprüngen und Sprungfolgen.

Strahlende Gesichter, unserer Turnkinder, auf der neuen Airtrackbahn! Gemeinsam haben wir uns einen Wunsch erfüllt !

Dass sich die Turnabteilung dieses hochmoderne Sportgerät anschaffen konnte, war nur durch die großzügige Unterstützung der folgenden Sponsoren möglich:

Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vom Landkreis Landshut e. V.

Landgasthof · Hotel · Catering
„Zum Vilserwirt“
www.vilserwirt.de

SPIEGLHOF media

Sammelaktion „Neue Masche“ durchgeführt von der Turnabteilung!
Vielen Dank an Eltern und Turnerinnen, die für unsere Sammelaktion tatkräftig unterwegs waren und viele Socken verkauft haben!

Für dieses Engagement bedankt sich die Turnabteilung bei den Firmen und allen Unterstützern von ganzem Herzen.

TSV Altfraunhofen

Leichtathletik-News

Saisonvorbereitung in Geisenhausen

Am 04.02.2018 starteten die Leichtathleten mit einem Hallen – Dreikampf in die neue Wettkampfsaison. Unser jüngster Starter, Jonas Jarboua wurde Vierter. Auch Georg Plötz verpasste das Podest als Vierter sehr knapp. Elias Jarboua, Tobias Jonza, Laura Gottschling und Nina Rohark zeigten gute Leistungen. Luisa Atanatos und Anna Paulina Kafka wurden mit der Bronzemedaille belohnt. Einen tollen zweiten Platz belegte Franziska Wörl. Alle Kinder starteten zum Abschluss noch in der Biathlonstaffel. Wir danken dem TV Geisenhausen für den tollen Wettkäampftag.

Kreismeisterschaft im Crosslauf

Die diesjährigen Meisterschaften in der TG Landshut liefen hervorragen für unsere Sportler. Bei eisigen Temperaturen und zum Teil schneebedeckter Lauf-
bahn konnte Nina Rohark Vierte werden. Georg Plötz wurde Zweiter, Tobias Jonza und Lena Dietz konnten in ihrer Altersklasse über 1,6km gewinnen.

Altfraunhofener Dorflauf 2018

Samstag, 05. Mai 2018

Sportgelände TSV Altfraunhofen
Moosburger Straße 10 • 84169 Altfraunhofen

Kinderlauf, Geländelauf und Walkingstrecke

Laufkategorien

Kinder-Lauf:

800 m	Jahrgang 2011 und jünger
1,6 km	Jahrgang 2010 – 2007

Jugend-, Erwachsenen-Lauf und Walker:

5 km	ab Jahrgang 2006 und älter
10 km	ab Jahrgang 2000 und älter

Startzeiten:

17:00 Uhr	800 m Kinder-Lauf
17:30 Uhr	Massenstart 1,6 km, 5 km, 10 km

Startgebühr:	5,00 €
TSV Mitglieder:	3,00 €

Finisher-Medaille für jeden Teilnehmer

Startnummern-Ausgabe

Abholung der Startnummern ab 15.00 Uhr
bis spätestens 16.30 Uhr am Sportgelände

Laufshirts können auf dem Anmeldungsformular bestellt werden!

Anmeldung

Anmeldeschluss: Sonntag, 29. April 2018
Nachmeldungen bis 16:30 Uhr am Veranstaltungstag möglich
(2,- € Nachmeldegebühr)

Das Anmeldeformular finden Sie unter **www.tsv-altfraunhofen.de/leichtathletik/news** auch zum Download. Bitte die Anmeldung in den Briefkasten am TSV Sportgelände, Moosburger Straße 10 einwerfen!.

Die Anmeldung kann auch per Mail erfolgen. Bitte senden Sie die Anmeldedaten an: tsv-altfraunhofen-la@web.de

Probelauf

Auch in diesem Jahr bieten wir für die 5 km bzw. 10 km Laufstrecke einen Probelauf an.

Dieser findet am **Samstag, 21. April 2018** statt.

Treffpunkt ist *16:00 Uhr* am Sportheim an der Moosburger Str. 10, 84169 Altfraunhofen.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Kaffee, Kuchen, Getränke und Imbiss stehen für unsere Sportler und Besucher bereit!

10. TRADITIONELLES HANDISCHES MAIBAUMAUFSTELLEN

1. MAI

12:00 UHR

AN DER SCHULE

Christoph und Dieter

mit:

„Irgendwie is ois anders"

10 jähriges Jubiläum

100 LITER FREIBIER

hoberfoidtreiber